



# Danskernes Historie Online

Danske Slægtsforskeres Bibliotek

## Dette værk er downloadet fra Danskernes Historie Online

**Danskernes Historie Online** er Danmarks største digitaliseringsprojekt af litteratur inden for emner som personalhistorie, lokalhistorie og slægtsforskning. Biblioteket hører under den almennyttige forening Danske Slægtsforskere. Vi bevarer vores fælles kulturarv, digitaliserer den og stiller den til rådighed for alle interesserede.

### Støt Danskernes Historie Online - Bliv sponsor

Som sponsor i biblioteket opnår du en række fordele. Læs mere om fordele og sponsorat her: <https://slaegtsbibliotek.dk/sponsorat>

### Ophavsret

Biblioteket indeholder værker både med og uden ophavsret. For værker, som er omfattet af ophavsret, må PDF-filen kun benyttes til personligt brug.

### Links

Slægtsforskeres Bibliotek: <https://slaegtsbibliotek.dk>

Danske Slægtsforskere: <https://slaegt.dk>

# Die Descendenz

des

Geheimen-Konferenzrats, Kammerherrn, Hof-  
jägermeisters und Jägermeisters im ersten  
Schleswig'schen Jägermeister-Distrikt

Sr. Excellenz

Frederik Ferdinand von Krogh

und

andere Familien-Nachrichten.

---

Lübeck  
Druck von Max Schmidt  
1892.

# Die Descendenz

des

Geheimen-Konferenzrats, Kammerherrn, Hoffjäger-  
meisters und Jägermeisters im ersten Schleswig'schen  
Jägermeister-Distrikt

Hr. Excellenz

Frederik Ferdinand von Krogh

und

andere Familien-Nachrichten.



Lübeck

Druck von Max Schmidt

1892.

An

## Frederik Ferdinand von Krogh's Urenkel!

Es ist wahrscheinlich und begreiflich, daß die jüngere Generation der Familie, teilweise wenigstens, über die entfernten Verwandten oder Verwandtschaftsgrade wenig Klarheit hat; auch den Nachkommen, die Frederik Ferdinand von Krogh unter ihre 8 oder 16 Ahnen zählen, ist vermutlich von den Seitenlinien wenig bekannt. — Da die Descendenz Frederik Ferdinand von Krogh's nunmehr, nach Verlauf eines Jahrhunderts, unter vielen verschiedenen Namen vorkommt, verschiedenen Nationen und Ländern angehört und teilweise an entfernten Orten wohnhaft ist, nehme ich an, daß im Allgemeinen ein Überblick fehlt. Aus diesem Grunde habe ich die erwähnte Descendenz für die Urenkel zusammen gestellt. Aus den 9 Linien ergibt sich, daß Frederik Ferdinand von Krogh 15 Kinder, 55 Enkel, 100 Urenkel und 106 Ur-Urenkel\*) gehabt hat, also 279 Nachkommen. Ich habe gewünscht, über die Nachkommen in gleichmäßiger Weise Auskunft geben zu können, doch ist es mir nicht bei Allen möglich gewesen. Denen, die mir Nachrichten sandten und Aufklärungen gegeben haben, danke ich für das Interesse, welches sie meiner Arbeit gezeigt haben.

Mit der Ausgabe der kleinen Schrift bin ich einem Wunsche nachgekommen, der mir von verschiedenen Verwandten ausgesprochen ist.

Charlotte von Krogh.

Hadersleben, 1892.

---

\*) Außerdem 3 Ur-Ur-Urenkel.



von Krogh.



Frederik Ferdinand von Krogh ward am 2./9. 1737 zu Trondhjem in Norwegen\*) geboren und starb am 12./3. 1829 in Hadersleben. Unter vier Brüdern war er der jüngste Sohn des kommandirenden Generals und Generalleutenants Excellenz Georg Frederik von Krogh zu Øyegaard bei Trondhjem und dessen Gemahlin Hedwig Auguste von Brüggemann, Tochter des Obersten der Infanterie Godske Hans von Brüggemann (auch geschrieben von Brügmann) zu Ulriksholm und Østergaard auf Fühnen und dessen Gemahlin Margarethe Wilhelmine von Hausmann. Der Generallieutenant Georg Frederik von Krogh war ein Sohn des Obersten Georg Frederik von Krogh zu Gladhammer bei Bergen und dessen Gemahlin Birgitte von Munthe. — Frederik Ferdinand von Krogh's Großvater also, sein Vater, sowie zwei seiner Brüder, dienten in der Dänisch-Norwegischen Armee; auch sein Urgroßvater bekleidete einen militärischen Posten in Trondhjem und ward am 12./3. 1663 daselbst von dem Könige Frederik III. zum Stadtmajor (Major der Festungs-Mannschaft) ernannt. Trotz dieser militärischen Verwandtschaft widmete Frederik Ferdinand von Krogh sich dem Forstfach und ward ein eifriger Jäger, nachdem er den Hofdienst verlassen hatte. Nach A. Niemanns vaterländischen Waldberichten, 1822 II. Bd. 3 S., erlegte er, durch rasches Reiten auf der Parforcejagd, 1778 den letzten Wolf im Herzogtum Schleswig auf der Haide bei Bestoft. Nach damaliger Sitte kam er bereits als Knabe nach Kopenhagen, wo er 1750 Page beim Könige Frederik V. ward. Nachher Kammerpage, dann Kammerjunker, Reifestallmeister und Kammerherr des Königs. Es wird erzählt, daß der König Christian VII. sich häufig im königlichen Stalle aufhielt und eines Tages in einem Unfall tollfühnen Übermutes einen Hengst durch Neckereien in Raserei brachte,

\*) Nach dem Kirchenbuch in Aastrup: „i Tangvold i det sydlige Norge.“

so daß das aufgebrachte Tier den König gegen die Wand warf und im nächsten Augenblick zweifellos schwer verwundet hätte, wenn nicht Frederik Ferdinand von Krogh, der zugegen war, durch rasches Eingreifen den König gerettet hätte. Allein der damals schon geisteschwache König erkannte nicht die Gefahr in der er schwebte und sah in der nötigen energischen Berührung seines Reiters einen Mangel an Respekt vor der Majestät und unantastbaren Person des Königs, welches die Entfernung Frederik Ferdinand von Kroghs aus dem Hofdienst zur Folge gehabt haben soll. In jene Zeit fielen die historischen Begebenheiten 1772 mit der Königin Caroline Mathilde, Struensee und Brandt. Der alte Herr soll, wenigstens in späteren Jahren, sehr zurückhaltend mit seiner persönlichen Meinung über diese Begebenheiten am Hofe gewesen sein, so daß seine Kinder nie erfahren haben, ob er einer und welcher Partei er angehört hatte und wie er das Verhalten der jungen Königin beurteilte. Frederik Ferdinand von Krogh ward im Jahre 1772 Jägermeister auf Seeland und von 1775—1821 Jägermeister im I. Schleswigschen Distrikt, während welcher Periode er Hofjägermeister, Geheimer-Konferenz Rat, Excellenz, sowie Großkreuz des Dannebrogordens und Dannebrogsmann ward. Im Jahre 1821 erhielt er auf Ansuchen seinen Abschied in Gnaden und ward aus seinem langen Staatsdienst entlassen. — Nach seiner Versetzung in das Herzogtum Schleswig bewohnte er einige Jahre lang das seinem Schwager, dem Grafen Frederik Christian von Schack gehörende Schloß Gram, woselbst auch seine ältesten Kinder geboren sind. In der Nähe von Hadersleben besaß Frederik Ferdinand von Krogh den Hof Aastrup, den er später bewohnte, nachdem er Gram verlassen hatte. Nach seinem Austritt aus dem Staatsdienst bezog er ein Haus am Nordermarkt in Hadersleben, welches er sich dort hatte bauen lassen. Er starb am 12./5. 1829, erfreute sich indessen bis ins hohe Alter einer kräftigen Gesundheit und geistiger Frische und soll niemals — auch nicht in seinen letzten Lebenstagen — einen Arzt oder Arzneien gebraucht haben. Alte Leute in Hadersleben erinnern sich noch, ihn im Schlitten fahrend gesehen zu haben, als er bereits 90 Jahre alt war. Er war zwei Mal vermählt:

- 1) 2./4. 1773 mit Rosine Elisabeth von Frankenberg=

Proschlitz, geb. zu Holdenhavn 10./5. 1751, † zu Aastrup 12./4. 1798. Nach Aussage älterer Familienmitglieder war sie vor ihrer Heirat Hofdame der Königin Juliane Marie. — Sie war die Tochter des Majors Hans Ernst von Frankenberg=Proschlitz und dessen Gemahlin Elisabeth Sophie geb. von Raben. Hans Ernst von Frankenberg=Proschlitz, geboren 25./2. 1711, vermählt 18./11. 1747, kam als Hof=Cavalier mit einer Deutschen Prinzessin nach Dänemark und trat in Dänische Dienste bei dem Dragoner=Regiment in Odense. Er verunglückte bei der, in jener Zeit primitiv eingerichteten Überfahrt über den kleinen Belt und ward 16./7. 1753 im Chor der Kirche zu Assens beerdigt. Der Leichenstein auf seinem Grabe ist recht schön gearbeitet, allein das Wappen, welches darauf angebracht ist, darf als korrumpirt angesehen werden. Das Wappen zeigt nicht die bekannten drei roten Ziegelsteine im goldenen Felde\*), sondern drei, in grader Linie über einander stehende goldene Sterne.

2) Mit der Comtesse Juliane Marie von Hold=Winterfeld, geb. 3./12. 1764, † in Hadersleben 8./4. 1828, vormals Hofdame der Königin Juliane Marie, Tochter des Grafen Gustav von Hold=Winterfeld, und dessen Gemahlin, geb. Comtesse von Ahlefeldt=Eschelsmark. In der Ehe mit der Comtesse Juliane Marie von Hold=Winterfeld ward 10./11. 1805 ein Sohn todtgeboren.

Frederik Ferdinand von Krogh und beide seine Gemahlinnen sind auf dem Kirchhofe bei Aastrup beerdigt.

In der Ehe mit Rosine Elisabeth geb. von Frankenberg=Proschlitz sind 14 Kinder geboren:

**Juliane Marie**, geb. zu Gram 3./1. 1774 (nach dem Kirchenbuch zu Gram) † in Igehøe 22./1. 1848.

**Magdalene**, geb. zu Gram 13./6. 1775, † zu Marienlyst bei Helsingør 19./12 1847.

**Georg Frederik**, geb. zu Gram 20./5. 1776, † in Kopenhagen 23./1. 1789.

**Godske Hans Ernst**, geb. zu Gram 1./1. 1778, † in Hadersleben 3./9. 1852.

\*) Das Stammwappen der Grafen und Freiherren von Frankenberg. Siebmacher Bd. III. 8.



- Frederik Ferdinand**, geb. 1779, † 1780. (Geburtsort unbekannt.)
- Frederik Ferdinand**, geb. zu Gram 23./5. 1780, † zu Wedellsborg 26./12. 1844.
- Hedwig Auguste**, geb. zu Aastrup 29./10 1781, † in Husum 16./3. 1848.
- Sophie Rosine Elisabeth**, geb. zu Aastrup 10./12. 1782, † daselbst 3./2. 1789.
- Caspar Hermann**, geb. zu Aastrup 25./4 1784, † in Hadersleben 29./12. 1866.
- Gerhard **Christoph**, geb. zu Aastrup 9./10. 1785, † in Kopenhagen 12./4. 1860.
- Georg **Flemming**, geb. zu Aastrup 18./5. 1787, † auf Seeland 7./4. 1853.
- Katharina **Wilhelmine Dorothea**, geb. zu Aastrup 16./5. 1788 (nach dem Kirchenbuch daselbst), † zu Lerchenborg 9./11. 1848.
- Frederik **Christian**, geb. zu Aastrup 13./4. 1790, † zu Stift bei Kiel 28./12. 1867.
- George Frederik**, geb. zu Aastrup 17./9. 1793, † in Goslar 29./1. 1864.

Ann.: Dem Kirchenbuch zu Aastrup ist die Schreibweise „Frederik“ entnommen, sowie die Geburts- und Sterbetage beider Frauen des Frederik Ferdinand von Krogh etc.

## I.

### **Juliane Marie von Krogh,**

geb. zu Gram 3./1. 1774, † in Jæhøe 22./1. 1848, vermählt 26./1. 1802 mit Hans Christoph Diederich Viktor von Leveköw, geb. 9./9. 1754 † 28./10. 1829. Geheimer-Konferenzrat, Kammerherr, Excellenz, Stiftsamtmann auf Island, später in Christianssand in Norwegen, dann Amtmann der Änter Husum und Bredstedt. Schließlich Oberbeamter und Königlicher

Administrator der Grafschaft Ranzau, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann. Juliane Marie von Krogh war vor ihrer Vermählung Hofdame der Königin Juliane Marie, deren Patin sie war. Am Abend, nachdem sie Tags vorher ihren Dienst als Hofdame angetreten hatte, brach das große Feuer im Schlosse Christiansborg in Kopenhagen aus, welches das ganze Schloß zum ersten Male verwüstete. In ihrer Ehe mit Hans Chr. D. V. von Leyeßow wurden folgende Kinder geboren:

A. Friedrich **Ferdinand** von Leyeßow (Descendenz).

B. **Rosa** Juliane Sophie von Leyeßow, geb. in Husum 20./11. 1803, † 21./2. 1840. Konventualin des adeligen Klosters Roeskilde, unvermählt.

C. **Mathilde** Magdalene Charlotte Theodore von Leyeßow (Descendenz).

D. Johann **Sigismund** von Leyeßow, geb. in Husum 30./11. 1806, † 1845. Forst- und Jagdjunker, unvermählt.

E. **Fanny** Auguste Wilhelmine Franziska von Leyeßow (Descendenz.)

#### A.

Friedrich **Ferdinand** von Leyeßow, geb. in Husum 15./11. 1802, † in Montreux 30./1. 1884, Königlich Dänischer Kammerherr, Amtmann auf Fehmarn, Kommandeur des Dannebrog-Ordens und Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens. Besitzer der in Holstein belegenen adeligen Güter Ehlerstorff und Putlos und des adeligen Gutes Schönhagen im Herzogtum Schleswig. Vermählt 24./7. 1828 mit Auguste von Dheimb, a. d. h. Enzen geb. 17./8. 1806, † 28./8. 1889, Tochter des Preussischen Kammerherrn Friedrich Wilhelm Christian von Dheimb, Erbherrn zu Enzen, Helpsen, Holzhausen, Hudenbeck u., † 29./12. 1846 und der Eleonore Juliane Auguste Sophie geb. Freiin von Ledebur a. d. h. Mühlenburg, † 1818. Kinder dieser Ehe:

1) **Eleonore** Juliane Caroline Auguste von Leyeßow, geb. zu Ranzau 30./8. 1829, † in Burg 26./2. 1835.

2) **Julius** Hans Friedrich Ferdinand Wilhelm Diomed von Leyeßow, geb. in Burg 31./5. 1832. Königlich Dänischer

Hofjägermeister, Preussischer Rittmeister a. D., Ehren-Ritter des St. Johanniter-Ordens, Erbherr auf Ehlerstorff. Vermählt  
 1) 24./7. 1862 mit Emmy Karoline Mathilde Sophie Reichs-freinin von und zu Stetten, geb. 17./7. 1841, † in Lübeck 3./10. 1890, Tochter des Reichsfreiherrn Albrecht von und zu Stetten und dessen Gemahlin Ida geb. von Berger. 2) 28./7. 1891 mit Isabella Dorothea Jeanette Mathilde Gräfin von Baudissin, geb. 13./11. 1850, Tochter des Grafen Wolf von Baudissin und dessen Gemahlin Théonie, geb. von Mesmer-Saldern a. d. h. Schierensee. Kinder erster Ehe:

a) **Friedrich Ferdinand** August Ludwig Konrad Julius von Leyeřow, geb. zu Schönhagen 24./6. 1863. Königlich Preussischer Lieutenant im Regiment „Königin“ No. 86.

b) **Erduin Konrad** Harry William Ferdinand von von Leyeřow, geb. zu Schönhagen 16./10. 1864, Königlich Preussischer Lieutenant im Magdeburgischen Jäger-Bataillon No. 4, vermählt 8./11. 1892 mit Marie Neurs-Gerken, Tochter des Herrn Neurs-Gerken (Holland) und dessen † Gemahlin geb. Reed.

c) **Friedrich** Wilhelm Maria Viktor Julius von Leyeřow, geb. in Schleswig 23./12. 1865, † in Lübeck 30./6. 1889.

d) **Viktor** Hans Heinrich Gustav Friedrich Ferdinand Alexander von Leyeřow, geb. zu Ehlerstorff 17./12. 1871, Portepée-fähnrich im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Rgmt. No. 1.

3) **William** Alexander Johann von Leyeřow, geb. in Burg 8./5. 1833, † 24./6. 1866, fiel bei Custozza, Lieutenant im Tiroler Jäger-Regiment. Trat im Jahre 1859 in Österreichische Dienste.

4) **Gay** Diederich Wilhelm Franz von Leyeřow\*), geb. in Burg 12./2. 1835, Königlich Dänischer Kammerjunker, später Preussischer Beamter a. D., vermählt mit Marie Wilhelmine von Hedemann\*\*), geb. 24./10. 1839. Geschieden. Tochter des Kammerherrn W. von Hedemann und dessen Gemahlin Marie, geb. von der Maase. Kinder:

a) **Wilhelmine** Marie Karoline Auguste von Leyeřow,

\*) Seit 29./6. 1889 wieder vermählt mit Elisabeth Warnke in Hamburg.

\*\*) Seit 1890 wieder vermählte, nun verwitwete Kammerherrin von Schönhagen-Reichstedt.

geb. in Ikehoe 28./10. 1860, vermählt in Kopenhagen 1858 mit Otto Ditlev von Kaas zu Dueholm. Geschieden. (Ein Kind.)

b) **Frederik Ferdinand** Wilhelm von Leyeřow, geb. in Kopenhagen 28./1. 1862. K. K. Lieutenant a. D., vermählt mit Hulda von Schönberg a. d. h. Reichstedt, geschieden 4./5. 1888.

c) **Karl** Ferdinand Thygo Wilhelm von Leyeřow, geb. in Kopenhagen 25./7. 1865, Lieutenant 3. S. in der Kaiserlich Deutschen Marine.

d) **Magnus** Otto Wilhelm Bridges von Leyeřow, geb. in Flensburg 8./1. 1871, Kadett 3. S. in der Kaiserlich Deutschen Marine.

5) **Friedrich** Wilhelm Gustav von Leyeřow, geb. zu Ehlerstorff 6./5. 1857, Königlich Preussischer Rittmeister a. D. in Liegnitz, vermählt mit Klara Charlotte Luise Adelheid Erdmuthе Reichsgräfin von Pückler a. d. h. Schedlau, geb. 10./4. 1844, Tochter des Königlich Preussischen Staatsministers a. D., Reichsgrafen Erdmann von Pückler und dessen Gemahlin Johanna geb. Freiin von Eckardstein-Leuenberg. Kinder dieser Ehe:

a) **Erdmann** Friedrich Ferdinand von Leyeřow, geb. zu Schedlau, 25./8. 1868, Königlich Preussischer Lieutenant im ersten Garde-Ulanen-Regiment.

b) **Frieda** Johanna Auguste Ferdinande Adalgunde Bianca von Leyeřow, geb. zu Schedlau 15./12. 1870. Vermählt mit dem Preussischen Assessor Dr. jur. Schuhmann in Potsdam. Ein Sohn.

c) **William** von Leyeřow, geb. zu Kattern 1./5. 1875.

d) **Ferdinande** von Leyeřow, geb. zu Schedlau 22./6. 1874, erpckt. im adeligen Kloster zu Malchow.

e) **Margarethe** Johanne Auguste von Leyeřow, geb. in Liegnitz 5./9. 1876, erpckt. im adeligen Kloster zu Riebnitz.

f) **Elisabeth** Auguste Johanne Adalgunde von Leyeřow, geb. in Liegnitz 29./12. 1877.

6) **Hans** Heinrich Karl Hermann von Leyeřow, geb. zu Ehlerstorff 19./12. 1859, vermählt 21./8. 1865 mit Johanna

von Schönberg a. d. H. Pürschenstein, geb. 15./10. 1844, Tochter des königlich sächsischen Kammerherrn U<sup>z</sup> von Schönberg zu Pürschenstein und dessen Gemahlin Ida, geb. von Schönberg. **Hans** H. K. H. von Leye<sup>z</sup>ow ist Besitzer des Gutes Waldenau in Holstein. Kinder dieser Ehe:

a) **Ida** Karoline Ferdinande Auguste Wilhelmine von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Ernsthausen 21./8. 1866, Konventualin des adeligen Klosters zu Dobbertin.

b) **Auguste** Ferdinande Wilhelmine Marie Emma Johanne von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Ernsthausen 14./9. 1868, Konventualin des adeligen Klosters zu Malchow.

c) **Johanne** Ferdinande Karoline Georgine Erduine von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Ernsthausen 11./2. 1870, erpft. im adeligen Kloster zu Riebni<sup>z</sup>.

d) **Carl-Victor** Hans Friedrich August U<sup>z</sup> von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Reichstedt 11./3. 1871, Einjährig-Freiwilliger in Kassel.

e) **Emma** von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Ernsthausen 28./2. 1875, erpft. im adeligen Kloster zu Dobbertin.

f) **Horst** von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Pürschenstein 11./2. 1876, † 19./9. 1877.

g) **Horst** Friedrich August U<sup>z</sup> von Leye<sup>z</sup>ow, geb. in Meissen 5./6. 1878.

h) **Frieda** Ferdinande Gertrud von Leye<sup>z</sup>ow, geb. in Meissen 28./1. 1882, erpft. im adeligen Kloster zu Dobbertin.

7) **Victor** Sigismund von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Ehlerstorff 15./6. 1841, † in Breunsdorf bei Freiberg (Sachsen), K. K. Oesterreichischer Lieutenant der Kavallerie a. D.

8) Hedwig Karoline **Mathilde** von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Ehlerstorff 30./7. 1844, vermählt 5./8. 1865 mit dem Freiherrn Curt von Einsiedel, geb. 24./5. 1837, königlich sächsischem Oberst der Kavallerie z. D., zu Wolfsst<sup>z</sup> u. — Gösen pr. Eisenberg. (Kinderlos.)

9) **Ferdinande (Mancy)** Friederike Juliane Auguste von Leye<sup>z</sup>ow, geb. zu Ehlerstorff 11./4. 1846. Pensionärin des adeligen Stiftes Vallö, vermählt 30./7. 1867 mit Wilhelm Hans

Moritz von Both a. d. H. Kalkhorst, geb. zu Schwaan in Mecklenburg 28./6. 1832, † zu Freiburg i. B. 7./6. 1877, Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinischem Garde-Hauptmann a. D., Besitzer des adeligen Gutes Görz in Holstein. (Sohn des Großherzoglich Mecklenburgischen Drostes Gottlieb Friedrich Wilhelm von Both und dessen Gemahlin Luise Margarethe Charlotte von Verken a. d. H. Roggow.) Kinder dieser Ehe:

a) **Kaspar-Friedrich** Wilhelm August von Both a. d. H. Kalkhorst, geb. zu Petersdorf in Holstein 25./5. 1868, Hof-Verwaltungs-Direktor, Lieutenant d. R. im Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiment No. 89. Mitglied des „Herold“ u. W. Schütz, Oberhessen.)

b) **Mathilde** Erduine Hedwig Ferdinande von Both, geb. zu Görz in Holstein 15./5. 1869, vermählt 5./1. 1889, als dessen zweite Gemahlin, mit Julius Friedrich Werner Karl Georg Gustav Adolf von Hugo-Seelze, Königlich Preussischem Major a. D., Erbherrn des Rittergutes Seelze, Rgbz. Hannover. Ein Sohn:

**Ludolf** von Hugo, geb. in Meß 4./2. 1890.

c) **Luise** Friede Eleonore von Both, geb. zu Görz 18./6. 1871, Konventualin des adeligen Klosters zu Malchow. (Mecklenburg.)

d) **Ferdinande (Mâncy)** Prasseda Juliane von Both, geb. zu Görz 15./6. 1874, erpft. im adeligen Kloster zu Liebniß. (Mecklenburg.)

e) **Auguste** Gottliebe Hermine von Both, geb. zu Görz 17./4. 1877, erpft. im adeligen Kloster zu Dobbertin. (Mecklenburg.)

10) **Karl-Gustav** Georg Theodosius von Levezow, geb. zu Ehlerstorff 2./2. 1851, † 10./1. 1871. Verwundet im Kampfe bei Marolles, starb im Lazaret in Nogent le Rotrou. Portépée-Fähnrich im ersten Mecklenburgischen Dragoner-Regiment No. 17.

## C.

**Mathilde** Magdalene Charlotte Theodore von Leveköw, geb. in Husum 22./6. 1805, † an der Cholera in Glückstadt 4./9. 1853, vermählt 13./12. 1833 mit Frederic Albrecht Eckard, geb. auf St. Thomas 27./5. 1805, † 10./12. 1867, Königlich Dänischem Kammerjunker und Obergerichtsrat in Glückstadt, später Landrat. (Sohn des Etatsrats Christian Detlef Eckard auf St. Thomas, Besitzer des Gutes Wittmold bei Plön, geb. 20./9. 1774 und dessen Gemahlin Adriane Luise Benners, geb. auf St. Croix 1./4. 1774.) Kinder dieser Ehe:

1) Hans **Christian** Wilhelm Eckard, geb. in Glückstadt 8./12 1834, Preussischer Landgerichtsrat in Greifswald, vorher Ober-Untersrichter und Amtsgerichtsrat zu Ranzau in Holstein, vermählt 10./7. 1875 mit Erdmuthé Mathilde Sidonie Selma von Leveköw, geb. 10./7. 1859, Tochter des Königlich Preussischen Majors Karl Wilhelm von Leveköw, † 1866 und dessen Gemahlin Emilie geb. Freiin von der Assenburg, † 1859. Kinder dieser Ehe:

a) **Auguste** Hedwig Luise Emmy Anna Erdmuthé Eckard, geb. zu Ranzau in Holstein 16./8. 1876.

b) **Mathilde** Laura Juliane Luise Eleonore Anna Erdmuthé Eckard, geb. daselbst 4./4. 1879.

2) **Julius** Louis Adolf Eckard, geb. in Glückstadt 2./7. 1836, † in Kopenhagen 30./4. 1861. Polytechniker.

3) Johann **Victor** Ferdinand Eckard, geb. in Glückstadt 6./8. 1838. Königlich Preussischer Regierungsrat in Lüneburg, vorher Bürgermeister in Segeberg, dann Landrat in Bitburg im Regierungsbezirk Trier; vermählt 18./10. 1871 mit Juliane Witte, geb. 19./11. 1852, Tochter des Christian Witte (in Hamburg) und dessen Gemahlin Juliane geb. Schröder. Kinder dieser Ehe:

a) **Anna** Juliane Mathilde Eckard, geb. in Segeberg 25./8. 1872.

b) **Franziska** Antonie Friederike Eckard, geb. daselbst 3./9. 1875.

c) **Paul** Erdmann Christian Eckard, geb. daselbst 18./7. 1877.

d) **Juliane** Hermine Augusta Eckard, geb. in Bitburg, Regbz. Trier 23./9. 1879, † 14./5. 1881.

e) **Julius** Wilhelm Josef Eckard, geb. daselbst 9./5. 1881.

f) **Ida Mathilde** Carmelita Eckard, geb. daselbst 30./4. 1887.

4) **Juliane** Emilie Christine Hedwig **Franziska** Eckard, geb. in Glückstadt 6./6. 1841, † in Kassel 16./12. 1874, vermählt 14./5. 1874 mit Theodor von Legat. Königlich Preussischer Major und Bataillons-Kommandeur im Rhein. Füß.-Rgmt. No. 39 in Düsseldorf. Tochter.

Charlotte von Legat, † in Kassel.

5) Peter Hermann **Anatol** Eckard, geb. in Glückstadt 5./2. 1847, Gutsinspektor der von Oppen-Schildenschen fideikommiss-Güter zu Haseldorf in Holstein, vermählt 28./10. 1875 mit Therese Julie Margarethe Rauert, geb. 6./1. 1852, Tochter des Amtsverwalters Rauert zu Ranzau und dessen Gemahlin Wilhelmine geb. Bornholst. Kinder dieser Ehe:

a) **Friedrich** Albrecht Eckard, geb. zu Haseldorf 9./9. 1876.

b) **Victor** Heinrich Theodor Eckard, geb. daselbst 6./1. 1879.

c) **Fanny** Therese Julie Selma Agathe Eckard, geb. daselbst 1./5. 1881.

d) **Anna-Maria** Therese Elfriede Eckard, geb. daselbst 18./1. 1887.

## E.

**Fanny** Auguste Wilhelmine Franziska von Leveköw, geb. in Husum 12./5. 1808, † zu Donnerhorst 25./2. 1872, vermählt 20./7. 1840 mit William Karl Moriz Ernst von Oheimb zu Enzen, Helpsen u. s. w., geb. 24./3. 1802, † 3./9. 1866. Kinder dieser Ehe:

1) **Darm** Friedrich Ferdinand von Oheimb, geb. in Lauenburg 19./5. 1842, Erbherr zu Enzen, Stadthagen u. s. w.



K. K. Oesterreichischer Kämmerer und Oberlieutenant, Ehren-Ritter des St. Johanniter-Ordens, vermählt 7./11. 1868 mit Josephine von Schoeler, geb. 6./5. 1847, Tochter des Königlich Preussischen Generallieutenants, Excellenz August Daniel von Schoeler und dessen Gemahlin Helene geb. von Bornstedt. Kinder dieser Ehe:

- a) **Helene** von Oheimb, geb. zu Enzen 1./10. 1869.
- b) **Mathilde** von Oheimb, geb. daselbst 27./7. 1873.
- c) **Parm** von Oheimb, geb. daselbst 4./8. 1876.

2) **Elma** von Oheimb, geb. in Lauenburg 1./6. 1841, vermählt 4./5. 1867 mit Rudolf von Stolzenberg, Erbherrn auf Luttmersen pr. Neustadt a./R., Provinz Hannover. Kinder dieser Ehe:

a) **Ulrich** Franz Parm Wilhelm von Stolzenberg, geb. zu Evensen 12./2. 1868. Königlich Preussischer Lieutenant im zweiten hannoverschen Feld-Artillerie-Regmt. No. 26.

b) **Elsbeth** Wilhelmine Juliane von Stolzenberg, geb. zu Evensen 29./1. 1871, erpft. im adeligen Stifte zu Bassum.

c) **Mathilde** Charlotte Irmgard von Stolzenberg, geb. zu Evensen 10./12. 1872, erpft. im adeligen Stifte zu Börstel.

d) **Irmengard** Alexandra Josephine von Stolzenberg, geb. zu Luttmersen 2./12. 1874.

e) **Hilda** Clara Ottilie von Stolzenberg, geb. daselbst 11./5. 1879, erpft. im adeligen Kloster zu Walsrode.

3) **Julius** von Oheimb, geb. in Lauenburg 9./8. 1843, Erbherr auf Helpsen und Weinesfeld zc. Fürstlich Schaumburg-Lippescher Kammerherr, hannoverscher Premier-Lieutenant a. D., vermählt 6./7. 1867 mit Charlotte von Ramdohr, geb. 22./1. 1844, Tochter des Königlich hannoverschen Generals Wilhelm von Ramdohr und dessen Gemahlin Wilhelmine geb. von Hugo. Kinder dieser Ehe:

a) **William** von Oheimb, geb. zu Helpsen 11./5. 1868, Königlich Preussischer Lieutenant im Oldenburgischen Dragoner-Regmt. No. 19.

b) **Elma** von Oheimb, geb. zu Helpsen 9./9. 1870.

c) **Elisabeth** von Oheimb, geb. daselbst 7./6. 1874.

d) **Vera** von Oheimb, geb. zu Helpsen 5./7. 1886.

4) **Mathilde** Rosa Auguste von Oheimb, geb. in Lauenburg 27./8. 1845, vermählt 1) 15./7. 1869 mit Otto Leopold Friedrich von Schlepegrell, Herrn zum Rittergute Donnerhorst u. s. w., geb. 8./6. 1845, † 3./12. 1878. 2) 28./8. 1882 mit Karl von Lenthe, Königlich Preussischem Landgerichtsrat a. D., Herrn zu Wrestedt, Wohlendorf und Wrißendorf, geb. 19./5. 1822.  
Kinder dieser Ehe:

a) **Franziska** von Schlepegrell, geb. zu Donnerhorst 7./6. 1870, † in Celle 5./1. 1875.

b) **Helene** von Schlepegrell, geb. zu Donnerhorst 7./11. 1871, † in Celle 25./11. 1872.

c) **Elma** von Schlepegrell, geb. in Meran 18./2. 1875.

d) **Mancy** von Schlepegrell, geb. zu Donnerhorst 7./6. 1876.

**Magdalene** von Krogh, geb. zu Gram 15./6. 1775, † zu Marienlyst bei Helsingör 19./12. 1847, zweite Tochter, verm. mit dem Kammerherrn Adam Gottlob von Krogh, geb. 16./5. 1768, † 7./1. 1839, Großkreuz des Dannebrog-Ordens. (Kinderlos.) Magdalene von Krogh bewohnte als Wittve das Schloß Marienlyst bei Helsingör, die vormalige Amtswohnung ihres Gemahls, welcher Direktor und Oberbeamter beim Öresund-Zoll gewesen war.

**Georg** Frederik von Krogh, ältester Sohn, geb. zu Gram 20./5. 1776, † in Kopenhagen 23./1. 1789, Page des Königs Christian VII.

## II.

**Godske** Hans Ernst von Krogh,

zweiter Sohn, geb. zu Gram 1./1. 1778, † in Hadersleben 3./9. 1852. Ward in seinem 16. Jahre Page bei dem Könige Christian VII. 1803 Lieutenant im Holsteinischen Dragoner-Regmt.

1808 Rittmeister bei dem berittenen Jäger-Corps in Jütland, 1805 Kammerjunfer und 1814 Ritter des Dannebrog-Ordens. Später ward er zum Oberlandwege=Inspektor im Herzogtum Schleswig ernannt und wohnte zu der Zeit auf dem Hofe faurvraa bei Christiansfeld, nachher in Hadersleben. Er besaß die Höfe Barsböll bei Jels und Tapsur bei Kolding, die er indessen später verkaufte. Von 1826—1848 war er Amtmann\*) der Ämter Husum und Bredstedt und Oberstaller in Eiderstedt; zugleich führte er die vormund=schaftliche Verwaltung der fideicommiß=Güter des Grafen Brocken=huus=Schack, Gram und Nyböl. Während seiner Dienstzeit in Husum ward er Kammerherr, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann. Vermählt 5./10. 1810 mit Agnes Cecilie Wilhelmine von Warnstedt a. d. H. Loitmark, geb. 5./8. 1788, † in Husum 12./2. 1829, dritter Tochter des Geheimen Konferenz=rats Excellenz Friedrich Karl von Warnstedt zu Loitmark und Espenis, und dessen Gemahlin Johanne Wilhelmine Friederike, geb. von Rumohr a. d. H. Rundhof. Kinder dieser Ehe:

Swillinge.

A) **Wilhelm** Ferdinand Karl von Krogh, geb. zu Loitmark 24./6. 1811. Cand. jur., ward Justitiarius in Gravenstein, später, nach dem Jahre 1848, Oberguts=inspektor zu Graefnaes in Schweden, unvermählt, † zu Graefnaes 1853.

B) **Auguste** Adele Charlotte von Krogh, geb. zu Loitmark 24./6. 1811. (Descendenz.)

C) **Ferdinand** Christian Hermann von Krogh, geb. zu faurvraa 19./7. 1815, † in Hann. Münden 19./6. 1891. Cand. jur. und von 1851—1864 Landvoigt in Stapelholm. Königlich Dänischer Kammerherr und Kommandeur des Dannebrog=Ordens. Widmete sich, nach seiner Pensionirung 1864, meist historischen Arbeiten, auch der Genealogie des Dänischen Adels. Unvermählt.

D) **Louise** Charlotte Johanne Wilhelmine von Krogh geb. zu faurvraa 26./12. 1819, † in Hadersleben 16./12. 1874.

\*) Der Amtmann in den Herzogtümern vor 1864 verwaltete als Oberbeamter, nur unter dem Minister stehend, seine Ämter oder sein Amt und war außerdem Richter erster Instanz in Civil- und Strafsachen. Seine höhere und zugleich richterliche Stellung unterschied sich also wesentlich von der Stellung eines Landrats in Preußen.

F) **Charlotte** Sophie Christiane Rosine von Krogh, geb. in Husum 4./2. 1827, Konventualin des adeligen Stiftes Bissfeld. (W. Hadersleben.)

## B.

**Auguste** Adele von Krogh, geb. zu Coitmarß 24./6. 1811, † in Kiel 5./12. 1885, vermählt 5./5. 1844 mit Johann Christian Hilmers, geb. auf Depenau in Holstein 8./5. 1808, † in Kiel 21./10. 1884. Oberamtsrichter in Altona, Etatsrat. Roter Adler-Orden IV. Kl. Kinder dieser Ehe:

1) Ernestine **Margot** Louise Charlotte Hilmers, geb. in Altona 18./7. 1845. Konventualin des adeligen Klosters Roeskilde. (W. Kiel.)

2) **Charlotte** Elisabeth Wilhelmine Hilmers, geb. in Altona 22./12. 1846, vermählt 28./5. 1881 mit dem Hofjägermeister Alexander Georg Tully von Orholm zu Taarnholm bei Korsör, geb. 15./9. 1844.

3) **Louise** Auguste Wilhelmine Sophie Hilmers, geb. in Altona 22./7. 1848, vermählt 8./8. 1871 mit Victor Sattig, geb. 9./6. 1842, † 3./6. 1883. Kapitän z. S. in der Kaiserlich Deutschen Marine\*). Roter Adler-Orden III. Kl. mit der Schl., Kronen-Orden III. Kl. und Dienstauszeichnungskreuz. Ehrenkomth.-Kreuz des Großh. Oldenbg. Haus- und Verdienst-Ordens, Ritterkreuz I. Kl. des Bairischen Verdienst-Ordens und Venezuelaischer Ordens Bolivars. (W. Kiel.)

4) **Ilse** Elisabeth Auguste Hilmers, geb. in Altona 24./6. 1850, † in New-York 21./3. 1877, vermählt 6./5. 1876 mit Karl Hilmers in New-York, geb. 25./1. 1855. Ein Sohn:

**Hans** Christian Ferdinand Heinrich Hilmers, geb. in New-York 10./3. 1877. (W. Kiel.)

5) **Johanne** Auguste Charlotte Margarethe Hilmers, geb. in Altona 26./6. 1854. Stiftsfräulein des adeligen Stiftes Demmetofte. (W. Kiel.)

\*) Die Stellung des Kapitäns z. S. in der Deutschen Marine ist gleichbedeutend mit der des Kommandeurs in der Dänischen Marine.

**Frederik** Ferdinand von Krogh,  
geb. 1779, † 1780, dritter Sohn.



### III.

**Frederik** (Fritz) Ferdinand von Krogh,

vierter Sohn, geb. zu Gram 23./5. 1780, † zu Wedellsborg 26./12. 1844. 1797 Forst- und Jagdjunker. 1804 Oberförster im Schleswigschen Distrikt. Jägermeister und später Oberforstmeister der Dänischen Gesamtmonarchie. Hofjägermeister, Kammerherr, Geheimer Konferenzrat, Excellenz, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann. Wohnsitz auf der damaligen Domaine Nygaard bei Hadersleben. Vermählt 5./9. 1803 mit Johanne Sophie von Warnstedt a. d. H. Loitmark, geb. 31./10. 1781, † zu Wedellsborg 5./2. 1867, zweiter Tochter des Geheimen-Konferenzrats, Excellenz, Friedrich Karl von Warnstedt zu Loitmark und Espenis und dessen Gemahlin Johanne Wilhelmine Friederike geb. von Rumohr a. d. H. Rundhof. Kinder dieser Ehe:

A) **Rose** von Krogh, geb. zu Loitmark 1./10. 1805, † zu Wedellsborg 27./11. 1870, vermählt mit dem Lehngrafen zur Grafschaft Wedellsborg, Besitzer der Güter Frederiksgave, Billeshave u. s. w., Grafen Karl Vilhelm Adam Sigismund von Wedell, geb. zu Billeskov 14./3. 1806, † zu Wedellsborg 15./3. 1882. Geheimer-Konferenzrat, Excellenz, Kammerherr, Kommandeur des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann. (Sohn des Lehngrafen Hannibal Vilhelm von Wedell zur Grafschaft Wedellsborg und dessen erster Gemahlin Louise von Warnstedt a. d. H. Loitmark. (Geschieden.) Ältester Tochter des Geheimen-Konferenzrats, Excellenz, Friedrich Karl von Warnstedt zu Loitmark u. s. w. und dessen Gemahlin Johanne Wilhelme Friederike von Rumohr a. d. H. Rundhof.) Kinderlos.

B) **Juliane Marie** von Krogh, geb. zu Nygaard 25./9. 1807, † in Ražeburg 8./9. 1866, vermählt mit Ludwig

Karl Friedrich von Moltke, geb. 24./12. 1805, † in Raßeburg 22./8. 1889. Amtmann auf Fehmarn, später Lauenburgischer Geheimen-Regierungsrat, Dänischer Kammerherr, Ritter des Dannebrog-Ordens, des Preussischen Kronen-Ordens III. Kl. und Gr. Komth. des Mecklenburgischen Haus-Ordens der Wendischen Krone. (Sohn des Preussischen Hauptmanns, nachher Dänischen General-Lieutenants, Friedrich Wilhelm Victor von Moltke und dessen Gemahlin Henriette Sophie geb. Paschen und Bruder des Generalfeldmarschalls Grafen Helmut Karl Bernhard von Moltke.) Kinder dieser Ehe:

1) **Johanne** Rose Auguste von Moltke geb. in Schleswig 8./7. 1859, † in Raßeburg 10./11. 1879, Konventualin des adeligen Klosters Roeskilde.

2) **Friederike** Auguste Marie von Moltke, geb. in Burg auf Fehmarn 3./11. 1841, † in Kiel 5./11. 1883, vermählt 27./10. 1875 mit dem Ober-Landgerichtsrat und Geheimen-Justizrat Karl Eckermann in Kiel. Eine Tochter:

**Marie** Rose Louise Eckermann, geb. in Kiel 8./4. 1877. (W. Kiel.)

3) **Helmut** Ferdinand von Moltke, geb. in Burg 18./9. 1842, † daselbst 1./12. 1842.

4) **Rose** Victorine Emilie von Moltke, geb. daselbst 27./4. 1844. Konventualin des adeligen Klosters Roeskilde. (W. Raßeburg.)

5) **Friedrich** Adolf Emil von Moltke, geb. in Burg 22./2. 1845, † daselbst 21./5. 1845.

6) **Auguste** Marie Benedicte von Moltke, geb. daselbst 8./8. 1846, Hofdame Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Albrecht von Preußen, Konventualin des adeligen Stiftes Roeskilde. (W. Braunschweig.)

7) **Betty** Marie Louise Caroline von Moltke, geb. in Burg 4./5. 1848, vermählt 3./7. 1866 mit dem Regierungsrat Gustav Doel in Erfurt. Kinder dieser Ehe:

a) **Marie** Sophie Rose Doel, geb. in Raßeburg 16./4. 1868.

b) **Siegfried** Gustav Ludwig Hugo Poel, geb. daselbst 18./8. 1870. Sekonde-Lieutenant im Infanterie-Regiment No. 74, Hannover.

c) **Alta** Dorothea Auguste Poel, geb. in Rakeburg 3./2. 1873.

d) **Karl** Andreas Oscar Poel, geb. daselbst 11./2. 1876.



#### IV.

##### **Hedwig** Auguste von Krogh,

dritte Tochter, geb. zu Aastrup 29./10. 1781, † in Husum 16./5. 1848, vermählt mit dem Kammerherrn Julius von Stemann, Obersten des Dragoner-Regiments in Ikehoe, geb. 1778, † 1./6. 1832. Kinder dieser Ehe:

A) **George** Friedrich Julius von Stemann, geb. 5./10. 1807, † . . . . ., Forst- und Jagdjunker.

B) **Christian** Friedrich von Stemann, geb. 24./8. 1810, † als fl. Kind.

C) **Ferdinand** Wilhelm Josias von Stemann, Königlich Dänischer Lieutenant in Westindien, geb. 1812, † 1856.

D) **Isabella** von Stemann, geb. in Hadersleben 28./3. 1819, vermählt 1849 mit Julius von Menzdorff. Königlich Dänischem Major, später Amtsverwalter in Pinneberg. (W. Kiel.) Ein Sohn:

**Julius** von Menzdorff, geb. in Pinneberg 1850, vermählt mit Elise Bürgel. (W. Altona.)

---

**Sophie** Rosine Elisabeth von Krogh, vierte Tochter, geb. zu Aastrup 10./12. 1782, † daselbst 3./2. 1789.



## V.

**Caspar Hermann von Krogh,**

fünfter Sohn, geb. zu Aastrup 25./4. 1784, † in Hadersleben 29./12. 1866. Forst- und Jagdjunker 1802, Kammerjunker 1807. Später Oberförster im Schleswigschen Distrikt, Forst- und Jägermeister im Herzogtum Schleswig, Hofjägermeister, Kammerherr, Kommandeur des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann. Besitzer des Gutes Taabdrup im nördlichen Schleswig, welches er 1855 verkaufte. Er ward 1839 Besitzer von Marienlust bei Hadersleben, welches er, nachdem er Taabdrup verlassen hatte, bis zu seinem Tode bewohnte. Vermählt 1807 mit Sarah Marie Meincke, geb. in Trondhjem 8./10. 1780, † in Hadersleben 15./5. 1866. Ihr Vater, Henrik Meincke, war der Inhaber eines bedeutenden Handelshauses in Trondhjem und ihre Mutter, Lovise Wiide, war die Tochter des Obersten von Wiide\_daselbst. Kinder dieser Ehe:

a) **Friedrich** Ferdinand Sigismund von Krogh. (Descendenz.)

b) **Louise** Juliane Christine von Krogh, geb. zu Taabdrup 14./4. 1810, Stiftsdame des adeligen Stiftes Vallö, Besitzerin von Marienlust. (W. Marienlust.)

c) **Agnes** von Krogh, geb. zu Taabdrup 23./8. 1812, † in Viborg 15./2. 1814.

d) **Heinrich** von Krogh (Descendenz.)

e) **Juliane** Marie von Krogh, geb. zu Taabdrup 14./4. 1818, † zu Primmkenau 12./5. 1885. Konventualin des adeligen Stiftes Gisselsfeld.

f) **Johann Sigismund** von Krogh, geb. zu Taabdrup 26./7. 1820, † in Lübeck 29./8. 1891. Amtsverwalter in Flensburg, Roter Adler-Orden IV. Kl., Kronen-Orden III. Kl. Nach seiner Pensionierung wohnte er in Lübeck. Vermählt 11./7. 1860 mit Elisabeth Friederike Magdalene Hedwig von Krogh, geb. auf Aastrup 11./10. 1827. (Eltern siehe unten.)

g) **Godske Hans Karl Caspar Hermann** von Krogh. (Descendenz.)



## A.

**Friedrich** Ferdinand Sigismund von Krogh, geb. zu Taabdrup 22./6. 1808, † zu Skodsbjerg 6./7. 1864. Cand. jur., Volontair in der Rentekammer in Kopenhagen, später Beamter im Amte Hadersleben, Kammerjunker. Pensionirt 1851. Besitzer des Hofes Skodsbjerg, welcher nach seinem Tode verkauft ward. Vermählt 50./6. 1847 mit Gustave Isabella Th. Johannsen, geb. 6./5. 1829, Tochter des Geheimen-Konferenzrats Excellenz, Amtmanns des Amtes Hadersleben, Friedrich Christian Johannsen und dessen Gemahlin Ida geb. Petersen. Kinder dieser Ehe:

1) **Ida** von Krogh, geb. in Hadersleben, 19./5. 1848, † daselbst 20./12. 1889, vermählt mit dem Hadesvoigt G. H. C. Hermann von Krogh. Kinder dieser Ehe siehe unten.

2) **Godske Gerhard** von Krogh, geb. in Hadersleben 14./12. 1850. Besitzer des Rittergutes Eichhorst bei Gr. Urnsdorf, Ostpreußen.

3) **Caspar Karl Hilmar** von Krogh, geb. in Hadersleben 19./12. 1852. Oberförster in Stefanswalde bei Bartschin in Posen. Premierlieutenant der Landwehr des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments No. 2.

4) **Sarah Marie Hedwig** von Krogh, geb. in Hadersleben 27./1. 1855. Stiftsfräulein des adeligen Stiftes Demmetofte (W. Kiel.)

5) **Friedrich** Ferdinand von Krogh, geb. zu Skodsbjerg 28./3. 1858, † daselbst selbigen Jahres.

## D.

**Heinrich** von Krogh, geb. in Viborg 2./2. 1814, † zu Landlyst bei Helsingör 2./11. 1889. Hegereiter\*) im ersten Kronborger Distrikt. Forst und Jagdjunker, später Kammerjunker. Ritter des Dannebrog- und des Russischen St. Annen-

\*) Das Amt des Hegerreiters (Sfourider's) in Dänemark ist gleichbedeutend mit dem des Oberförsters in Preußen.

Ordens III. Kl. Wohnte zu Landlyst bei Helsingör. Vermählt 22./4. 1847 mit der Baronesse Marie Karoline Wilhelmine von Lövenskjold, geb. 22./10. 1821, † zu Landlyst 20./4. 1862, Tochter des Kammerherrn, Oberjägermeisters, Barons Eggert Christopher Frederik von Lövenskjold und dessen Gemahlin Margarethe Frederikke Sophie geb. von Lövenskjold. Kinder dieser Ehe:

1) Sarah **Marie** Frederikke von Krogh, geb. zu Sandviggaard 26./5. 1848, † in Teplitz 9./7. 1890. Stiftsfräulein des adeligen Stiftes Demmetofte.

2) **Caspar Hermann** Eggert Frederik von Krogh, geb. zu Sandviggaard 5./11. 1849, † zu Landlyst 16./9. 1855.

3) Adam **Wilhelm** von Krogh, geb. zu Landlyst 31./12. 1851. Besitzer des Hofes Havegaard bei Helsingör.

4) **Heinrich** von Krogh, geb. zu Landlyst 8./11. 1855. Dänischer Consul in Fargo im Staate Dacota. Vermählt 6./5. 1884 mit Marie Voigt, geb. 15./10. 1864. Kinder dieser Ehe:

a) **Gerhard** Caspar Hermann von Krogh, geb. in Fargo 28./2. 1885.

b) Adam (Wilhelm) **William** von Krogh, geb. daselbst 18./4. 1886.

c) **Frederik** Christian Julius von Krogh, geb. daselbst 20./10. 1887.

## G.

Godske Hans Carl Caspar **Hermann** von Krogh, geb. zu Taabdrup 24./3. 1822, Hadesvoigt, nun z. D. Roter Adler-Orden IV. Kl., vermählt 1876 mit Ida von Krogh, geb. 19./5. 1848, † 20./12. 1889. (Eltern s. A.) W. Hadersleben. Kinder dieser Ehe:

1) Sarah **Juliane** Wilhelmine von Krogh, geb. in Hadersleben 18./2. 1878. Konventualin des adeligen Stiftes Bissfeld.

2) **Caspar Hermann** Sigismund von Krogh, geb. in Hadersleben 21./4. 1879, † daselbst 30./9. 1879.

3) **Else Louise Minna von Krogh**, geb. daselbst 29./7. 1882, † daselbst 19./10. 1885.

4) **Friedrich Ferdinand Sigismund Hilmar von Krogh**, geb. daselbst 22./11. 1884.



## VI.

### Gerhard **Christopher** von Krogh,

sechster Sohn, geb. zu Aastrup 9./10. 1785, † in Kopenhagen 12./4. 1860. Durch Königliche Gnade ward er, 5 Jahre alt, 8./10. 1790 zum Fähnrich und noch nicht 10 Jahre alt, 4./7. 1795 zum Sekonde-Lieutenant à la suite ernannt. Für den militairischen Stand bestimmt, ward er, wie seine älteren Brüder, schon als Knabe nach Kopenhagen gesandt.

Als Kapitän trat er zugleich in den Hofdienst und ward diensttuender Kammerherr bei der Königin Marie Sofie Frederikke, Frederik VI. Gemahlin. Es wird erzählt, daß die Schönheit seiner Züge und seiner stattlichen Gestalt ihm in seiner Jugend, nicht allein unter seinen Geschwistern, sondern auch in andern Kreisen den Namen „Den skønne Kaptejn“ beilegte\*). Neben dem Hofdienste avancirte er zum Major, Oberst, Generalmajor und Generallieutenant. An dem Kriege 1848—50 nahm er im aktiven Dienste Teil und als kommandirender Obergeneral führte er die Dänische Armee in der Schlacht bei Idstedt zum Siege\*\*). Er war dekorirt mit dem Großkreuz des Dannebrog-Ordens, dem Kreuz der Dannebrogsmänner, dem Russischen Sankt Annen-Orden I in Brillanten, dem Schwedischen Schwert-Orden I und mit dem Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden I. Kl. — Nach dem Kriege 1850 ward er zum kommandirenden General

---

\*) Billeder af berømte danske Maend og Kvinder, der have levet i Tidrummet fra Reformationens Indførelse indtil Kong Frederik VII's Død, med Tekst af P., Side 450, Naar: „G. C. v. Krogh sit Portræet som fadder gave, og var derfor alt 22 Aar gammel Kaptejn, 1840 blev han Oberst, 1847 Generalmajor. Samtidig med den militære Løbebane blev han forfremmet i Hofstjenesten. Han var en usædvanlig smuk Mand, af en let Elegance, af en hurtig Opfattelse og ikke uden et vist Vid. 1826 blev han Kammerherre o. s. fr.

\*\*) Tidsskrift for Krigsvæsen 6d. Aargang 2. Hft. pag. 194—102. Nordisk Conversations-Lexicon 2d. Udg. 4. Bd. pag. 144 etc. etc.

in den Herzogtümern Holstein und Lauenburg ernannt, wo er, trotz der damaligen Stimmung daselbst, durch sein liebenswürdiges und mildes Wesen sich die allgemeine Zuneigung und Anerkennung der Bevölkerung erwarb. Während er in Kiel wohnte, erkrankte er gefährlich, in Folge dessen er sich aus dem aktiven Dienste zurückziehen mußte. — Nach seinem Tode in Kopenhagen ward er, mit Zustimmung seiner nächsten Angehörigen unter den in der Schlacht bei Idstedt gefallenen Dänischen Offizieren auf dem Kirchhofe in Flensburg beerdigt. Vermählt 6./2. 1813 mit Siegfriede Viktorine Comtesse von Knuth a. d. H. Eliendal, geb. 30./5. 1790, † in Kopenhagen 3./8. 1866. Hofdame der Königin Marie Sofie Frederikke und Tochter des Grafen Adam Christopher von Knuth zu Eliendal und dessen Gemahlin Sophie Magdalene geb. Gräfin von Moltke. Kinder dieser Ehe:

A) **Frederik** von Krogh, geb. in Kopenhagen 29./11. 1813, † daselbst 9./12. 1842. Kammerjunker und Volontair im Departement der auswärtigen Angelegenheiten. Unvermählt.

B) **Marie Sofie Frederikke** von Krogh, geb. in Kopenhagen 18./11. 1813, war vor ihrer Vermählung Hofdame bei der Königin Caroline Amalie, Christian VIII. Gemahlin. Vermählt 29./10. 1846 mit Valdemar Tully von Orholm\*), geb. 11./11. 1805, † 3./8. 1876. Gesandter in London, Generalmajor. Ward später Oberkammerherr und Oberhofmarschall. Ritter des Elefanten-Ordens, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann, Russischer Alexander Newski-Orden, Russischer Weißer Adler-Orden, Russischer Sankt Annen-Orden I in Brillanten, Schwedischer Seraphim-Orden, Schwedischer Schwert-Orden I in Brillanten, Norwegischer Sankt Olaf-Orden I, Portugisischer Sao Bento d'Aviz-Orden I, Griechischer Erlöser-Orden I, Tunisischer Mischan Iftichar I, Russischer Wladimir-Orden IV. — Besitzer des Gutes Taarnborg bei Korsör, welches er später verkaufte; dann Besitzer von Smidstrupgaard am Sunde, welches später in den Besitz S. M. des Königs von Griechenland übergegangen ist. (Kinderlos.) (W. Kopenhagen.)

\*) Um Mißverständnisse zu vermeiden, ist das deutsche „von“ vor den Namen der verschiedenen Dänischen Adelsfamilien hier hinzugefügt worden, obwohl dies bekanntlich in Dänemark in der Regel nicht gebräuchlich ist.

C) **Adam Christopher** Frederik Ferdinand von Krogh, geb. in Kopenhagen 14./4. 1819. Postmeister in Friedrichstadt, dann in Nyborg, später in Nykjöbing auf Falster. Nun pensionirt, Kammerherr, Ritter des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann. Unvermählt. (W. Kopenhagen.)

## D.

**Siegfriede** Victoire von Krogh, geb. in Kopenhagen 12./4. 1823, vermählt 24./6. 1845 mit dem Lehnsgrafen **Josias von Raben-Leverau** zur Grafschaft Christiansholm, Herrn auf Bremersvold und Lekkende, Besitzer der Substitution für das Stammhaus Rstrup, geb. 20./8. 1796, † in Kopenhagen 1./2. 1889. Geheimen-Konferenzrat, Excellenz, Kammerherr, Hofjägermeister, Ritter des Dannebrog-Ordens. (W. Lekkende und Kopenhagen.) Kinder dieser Ehe:

1) **Sophie Magdalene** Comtesse von Raben-Leverau, geb. zu Lekkende 10./6. 1846. Vermählt 1) 7./4. 1868 mit dem Legationssekretair **Holger Christian Georg Baron von Rosenfranz**, geb. 14./4. 1836, † in Paris 1./2. 1871.  
2) 19./4. 1876 mit **Adam Henrik Karl Grafen von Moltke**, geb. 23./6. 1828, Kammerherrn, Ritter des Dannebrog-Ordens. Osterreichischer Franz Joseph-Orden III, Badischer Jähringer Löwen-Orden II<sup>a</sup>, O. F. M. Besitzer des 1. Noerschen fideikommisses. (W. Kopenhagen.)

Sohn erster Ehe:

a) **Hans** Karl Oluf Baron von Rosenfranz zum Stammhause Rosenholm, Besitzer der Substitution für die Baronie Rosenlund und Besitzer des Moltke'schen fideikommisses, geb. in Paris 3./2. 1870. Cand. jur.

Kinder zweiter Ehe:

b) **Frederik** Josias Valdemar Otto Graf von Moltke, geb. in Kopenhagen 10./4. 1877.

c) **Girthe** Marie Louise Comtesse von Moltke, geb. daselbst 19./12. 1879, † daselbst 7./1. 1880.

2) Siegfride **Frederikke** Comtesse von Raben=Levekøau, geb. zu Lekkende 21./11. 1847, Besitzerin des Raben=Bille'schen fideikommisses, vermählt 29./12. 1874 mit dem Kammerherrn Steen Andersen von Bille, geb. 24./7. 1830, Ritter des Dannebrog=Ordens. Schwedischer Schwert=Orden II, Russischer Sankt Annen=Orden II, französische Ehrenlegion V, Italienischer Mauritius= und Lazarus=Orden V. — Früher Kapitän in der Königlich Dänischen Marine. (W. Kopenhagen.) Kinder dieser Ehe:

a) **Siegfriede** Caroline von Bille, geb. in Kopenhagen, 28./8. 1877, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

b) **Emerenzia** Julie Magdalene Elisabeth von Bille, geb. in Kopenhagen 30./1. 1880, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

c) Steen Andersen **Jostas** Christopher von Bille, geb. in Kopenhagen 1./10. 1882.

3) **Frederik** Christopher Otto Graf von Raben=Levekøau, geb. zu Lekkende 27./5. 1850, Lehnsgraf zur Grafschaft Christiansholm, Herr auf Bremersvold, Beldringe u. s. w. Cand. polit. Hofjägermeister, Kammerherr, Spanischer Orden Karl III<sup>3</sup>, Osterreichischer Franz Joseph=Orden III. Griechischer Erlöser=Orden II, vermählt 8./4. 1886 mit Lillie Suzanne Moulton, geb. 19./12. 1864, Tochter des Charles H. Moulton und dessen Gemahlin Anna Lillie geb. Greenmough. (W. Ualholm.) Kinder dieser Ehe:

a) **Lillie** Frederikke Suzanne Emerenzia Comtesse von Raben=Levekøau, geb. zu Ualholm 8./3. 1887, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

b) **Suzanne** Marie Signe Comtesse von Raben=Levekøau, geb. zu Ualholm 19./6. 1888, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

c) **Siegfried** Victor Graf von Raben=Levekøau, geb. zu Ualholm 20./1. 1891.

4) **Marie** Louise Comtesse von Raben=Levekøau, geb. zu Lekkende 9./12. 1856, vermählt 10./10. 1877 mit Ulrik Johann August Grafen von Bernstorff=Mylus, geb. 4./9. 1847, Cand. polit. Hofjägermeister, Besitzer des Mylius=Raschenbergischen fideikommisses. (W. Montebello bei Helsingør.) Kinder dieser Ehe:

a) **Frederik** Viktor Ernst Graf von Bernstorff, geb. zu Lekkende 2./7. 1878.

b) **Andreas** Peter Graf von Bernstorff geb. zu Montebello 10./7. 1882.

c) **Magdalene** Siegfriede Ulrika Marie Comtesse von Bernstorff, geb. daselbst 25./2. 1884, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

---

**Georg Flemming** von Krogh, siebenter Sohn, geb. zu Nastrup 18./3. 1787, † auf Seeland 7./4. 1853. Kammerjunker, Rittmeister, vermählt mit Martha Christine Fredland, geb. 10./9. 1796, † 26./1. 1887. Kinderlos.

---

## VII.

Catharine **Wilhelmine** Dorothea von Krogh, fünfte und jüngste Tochter, geb. zu Nastrup 16./5. 1788, † zu Lerchenborg 9./11. 1848, vermählt 3./10. 1807 mit dem Lehnsgrafen Christian Cornelius von Lerche zur Grafschaft Lerchenborg ic. - Geheimer-Konferenzrat, Excellenz, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann, geb. 2./9. 1770, † 26./4. 1852. C. Wilhelmine D. von Krogh war die zweite Gemahlin. Kinder dieser Ehe, teils geb. zu Lerchenborg, teils in Kopenhagen:

A) **Julie** Sophie Comtesse von Lerche, geb. 18./2. 1808, † 20./11. 1820.

B) **Mathilde** Vilhelmine Comtesse von Lerche, geb. 4./6. 1810, † 1815.

C) **Louise** Auguste Comtesse von Lerche, geb. 2./5. 1812, † 2./2. 1813.

D) **Frederik Ferdinand** Graf von Lerche, geb. 14./12. 1813, Kammerherr, Hofjägermeister, Besitzer von Meulenburg bei Helsingör. Unvermählt.

E) **Vincentz** Graf von Lerche. (Descendenz.)

F) **Frik** Graf von Lerche, geb. 25./3. 1817 † 9./11. 1820.

G) **Wilhelm Cornelius Magnus Graf von Lerche.** (Descendenz.)

H) **Louise Comtesse von Lerche**, geb. 18./8. 1822, † zu Lerchenborg 29./9. 1851.

I) **Karl Christian Cornelius Graf von Lerche.** (Descendenz.)

## E.

**Vincentz Graf von Lerche**, geb. zu Lerchenborg 29./6. 1815, † in Kopenhagen 8./7. 1891. Hofjägermeister, Besitzer von Lerchesminde und Nöltrup, vermählt 1) 16./5. 1843 mit der Comtesse Louise von Lerche, geb. 22./5. 1824, † 21./8. 1847, Tochter des Grafen Christian Albrecht von Lerche zu Säbygaard, geb. 1791, † 1830 und dessen Gemahlin Georgine Flemmine Henriette von Lerche, geb. 1804, † 1837. 2) 18./5. 1852 mit Sophie Regitze von Barner, geb. 22./6. 1831, † 22./5. 1892, Tochter des Christian von Barner zu Kallundborg=Ladegaard und dessen Gemahlin Metaline Florentine Ludofine Charlotte geb. Bruns.

Sohn erster Ehe:

1) **Louis Flemming Christian Baron von Lerche**, geb. zu Lerchenborg 22./7. 1847, † in Egypten 18./3. 1872, vermählt 10./9. 1871 mit der Comtesse Henriette Sophie von Holdt, geb. 2./8. 1850, † 1877. Tochter des Kammerherrn Grafen Harald Ludvig von Holdt und dessen Gemahlin Sophie Ulrika, geb. von Lerche.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Vincentz Christian Baron von Lerche**, geb. zu Lerchesminde 6./2. 1857, † verunglückt bei Aastrup 5./10. 1888.

3) **Ferdinand Wilhelm Karl Baron von Lerche**, geb. zu Lerchesminde 28./7. 1858, Herr zu Lerchesminde.

4) **Louise Comtesse von Lerche**, geb. daselbst 9./12. 1860, erpft. im adeligen Stifte Vallö.



## G.

**Wilhelm** Cornelius Magnus Graf von Lerche, geb. zu Lerchenborg 30./7. 1820, Besitzer von Birkendegaard und Astrup, Ritter des Dannebrog-Ordens, vermählt 5./4. 1856 mit **Wilhelmine** Conradine von Barner, geb. 24./6. 1836, † 28./9. 1876, Schwester der Gräfin Vincents Lerche. Kinder dieser Ehe:

1) **Wilhelm** Baron von Lerche, geb. zu Birkendegaard 13./8. 1857, Pächter auf Astrup.

2) **Gustav** Baron von Lerche, geb. zu Birkendegaard 27./7. 1859. Königlich Dänischer Premierlieutenant im Garde-Husaren-Regiment in Kopenhagen.

3) **Ellen Sophie** Comtesse von Lerche, geb. 3./4. 1861, † zu Birkendegaard 1866.

4) **Marie Regine** Comtesse von Lerche, geb. daselbst 4./2. 1863, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

5) **Karl** Valdemar Christian Baron von Lerche, geb. 18./1. 1865, † zu Birkendegaard 15./9. 1866.

6) **Karl Georg** Flemming Baron von Lerche, geb. daselbst 26./4. 1867. Besitzer des Gutes Phönixborg in Jütland.

7) **Ethel** Kirstine Comtesse von Lerche, geb. zu Birkendegaard 15./3. 1869, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

8) **Cat** Christian Baron von Lerche, geb. zu Birkendegaard 25./9. 1871.

## J.

**Karl Christian** Cornelius Graf von Lerche, geb. zu Lerchenborg 4./10. 1826, † in Kopenhagen 9./5. 1881. Besitzer von Benzonsdal, vermählt 21./6. 1855 mit **Sophie Frederikke** Steensen de Leth, Besitzerin von Egelykke auf Langeland, geb. 24./7. 1835, Tochter des **Karl Frederik** Steensen de Leth zu Egelykke und dessen Gemahlin **Edele** Margarethe, geb. von Barner. Kinder dieser Ehe:

1) **Karl Christian** Baron von Lerche, Herr auf Benzonsdal, geb. daselbst 19./5. 1856, vermählt 19./2. 1884 mit **Sigrid**

With, geb. 11./2. 1866, Tochter des Professors an der Universität in Kopenhagen, Dr. med. With; Oberarzt, Kommandeur I. Gr. des Dannebrog-Ordens, Dannebrogsmann, (F. E. L.<sup>4</sup>) und dessen Gemahlin Edel geb. Nielsen. Kinder dieser Ehe:

a) **Alle** Sophie Edel Hilleborg Baronesse von Lerche, geb. zu Benzonsdal 5./1. 1885.

b) **Karl Christian** Cornelius Baron von Lerche, geb. daselbst 7./1. 1888.

c) **Vincentz** Christian Baron von Lerche, geb. daselbst 12./4. 1891.

2) **Alle** Ottilie Wilhelmine Comtesse von Lerche, geb. zu Benzonsdal 2./6. 1857, vermählt 11./8. 1881 mit Christopher Adam Valdemar Grafen von Knuth, geb. 3./7. 1855, Stammherrn zu dem für die Baronie Christiansdal substituirtten fideikommiss Eiliendal. Hofjägermeister. (W. Östergaard bei Prästö.) Kinder dieser Ehe:

a) Minna Sophie **Louise** Comtesse von Knuth, geb. zu Östergaard 26./6. 1882, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

b) **Wilhelmine** Alexandra Eugenie Katharina Jenny Comtesse von Knuth, geb. zu Östergaard 3./11. 1884, erpft. im adeligen Stifte Vallö.

c) **Christian** Frederik Graf von Knuth, geb. zu Östergaard 28./3. 1886.

d) **Margarethe** Comtesse von Knuth, geb. daselbst 12./11. 1888.

e) **Otto** Christopher Graf von Knuth, geb. daselbst 22./9. 1890.

f) Adam Karl **Wilhelm** Graf von Knuth, geb. daselbst 2./9. 1891.



## VIII.

Frederik **Christian** von Krogh,

achter Sohn, geb. zu Nastrup 13./4. 1790, † zu Stift bei Kiel 28./12. 1867. Amtmann in Norburg 1819 und von 1850—1848

Untmann in Tondern. Kammerherr, Kommandeur des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann, vermählt 15./5. 1820 mit der Comtesse Cornelia Sophie von Lerche, geb. 9./4. 1798, † in Kiel 6./12. 1873. Tochter des Geheimen-Konferenzrats, Kammerherrn, Excellenz, Lehnsgrafen Christian Cornelius von Lerche zur Grafschaft Lerchenborg und dessen erster Gemahlin Ulrika Sophie, geb. von Levezow. Kinder dieser Ehe:

A) **Sophie** Wilhelmine Louise von Krogh. (Descendenz.)

B) **Alle** Friederike Rosine Juliane von Krogh. (Descendenz.)

C) **Johanne** Christiane Cornelia von Krogh, geb. in Norburg 12./7. 1825, vermählt 5./6. 1856 mit dem Kammerherrn, Grafen Otto Vidrik von Schack, Lehnsgrafen zur Grafschaft Schackenburg, Herrn auf Seekamp, Stift u. s. w., geb. 3./10. 1810, † 26./7. 1856. Besitzerin von Thyrsbæk bei Veile.

D) **Wilhelmine** Emilie Henriette von Krogh, geb. in Norburg 26./5. 1829. Außerordentliche Stiftsdame des adeligen Stiftes Vallö. (W. Thyrsbæk.)

E) **Christian** Cornelius Georg von Krogh. (Descendenz.)

F) **Henriette** Ottilie Friederike von Krogh, geb. in Tondern 7./12. 1842, † in Altona 15./1. 1853.

### A.

**Sophie** Wilhelmine Louise von Krogh, geb. in Norburg 28./2. 1821, † in Cöthen 18./11. 1857, vermählt 1841 mit dem Kammerherrn Christian von Stemann, geb. 13./8. 1804, † 6./12. 1870. Untmann der Aemter Apenrade und Lygum-Kloster. Später Inspektor der Königlichen Domaine Drage bei Jkehoe. Ritter des Dannebrog-Ordens und des Preussischen Kronen-Ordens III. Kl.

Kinder dieser Ehe:

Eine Tochter, geb., † in Apenrade 1842.

- Zwillinge. { 1) Auguste **Mathilde** Andrea von Stemann, geb. in Upenrade 6./2. 1844, Stiftsfräulein im adeligen Stifte Demmetofte. (W. Jæhøe.)
- { 2) **Cornelia** Sophie Christiane von Stemann, geb. in Upenrade 6./2. 1844, Stiftsfräulein im adeligen Stifte Demmetofte. (W. Jæhøe.)

## B.

**Alle** Friederike Rosine Juliane von Krogh, geb. in Norburg 1./8. 1823, † zu Schackenborg 17./12. 1852, vermählt 15./5. 1842 mit dem Kammerherrn, Grafen Otto Didrik von Schack, Lehnsgrafen zur Grafschaft Schackenborg, Herrn auf Seekamp, Stift u. s. w., geb. 3./10. 1810, † 26./7. 1856.  
Ein Sohn:

**Hans** Graf von Schack, geb. zu Schackenborg 12./12. 1852, Lehnsgraf zur Grafschaft Schackenborg, Herr zum Seekamper fideikommiss mit Stift, Besitzer von Solvig, vermählt 23./11. 1880 mit Henny Louise Wilhelmine Comtesse von Lerche, geb. 14./9. 1858, Tochter des Kammerherrn, Lehnsgrafen Christian Albrecht von Lerche zur Grafschaft Lerchenborg u. s. w. und der Lehnsgräfin Cornelia Emma Sophie Louise, geb. von Tillisch.  
Kinder dieser Ehe:

- a) **Otto Didrik** Graf von Schack, geb. zu Schackenborg 11./1. 1882.
- b) **Christian** Graf von Schack, geb. daselbst 24./12. 1882.
- c) **Ellen** Comtesse von Schack, geb. daselbst 9./5. 1884, erpft. im adeligen Kloster zu Preez.
- d) **Cornelia** Comtesse von Schack, geb. zu Schackenborg 26./10. 1885, erpft. im adeligen Kloster zu Preez.
- e) **Agnes** Johanne Elisabeth Comtesse von Schack, geb. zu Schackenborg 20./8. 1887, erpft. im adeligen Kloster zu Preez.
- f) **Grik** Hans Graf von Schack, geb. zu Schackenborg 17./9. 1889.

## E.

**Christian** Cornelius Georg von Krogh, geb. in Tondern 21./8. 1837. Ward 1871 Oberförster in Hilschenbach, 1876 Forstmeister, jetzt Regierungs- und Forstrat in Merseburg. Roter Adler-Orden IV. Kl., Ritterkreuz I. Kl. des Sachsen Ernest-Haus-Ordens. Vermählt 14./5. 1865 mit Adelaide (Eida) Adelige Reichsfreiin von Stjernblad, geb. zu Stora Markie 4./10. 1845, Tochter des Reichsfreiherrn Karl Frederik August von Stjernblad, Majorats Herrn auf Stora Markie in Schonen und der Emmy Charlotte, geb. Thulstrup. (W. Merseburg.) Kinder dieser Ehe:

1) **Emmy** Cornelia Wilhelmine von Krogh, geb. zu Rugeröd in Schonen 10./7. 1866. Vermählt 19./8. 1884 mit Georg Heinrich Alexis von Schoenermarck, geb. 11./7. 1859, Premierlieutenant im Thüringischen Husaren-Regiment No. 12, 3. J. Kommand. zur Kriegsakademie in Berlin. Kinder dieser Ehe:

a) **Heinrich** (Harry) Georg Friedrich von Schoenermarck, geb. zu Großburg in Schlessen 10./7. 1885.

b) **Henny** Anna von Schoenermarck, geb. in Merseburg 16./10. 1886.

c) **Axel** Karl Ludwig von Schoenermarck, geb. daselbst 24./8. 1888.

2) Johanne **Helene** Harriet Margarethe von Krogh, geb. in Düsternbroock bei Kiel 6./5. 1868, vermählt 6./5. 1887 mit Kurt Zimmermann, geb. zu Salzmünde 29./4. 1862, Lieutenant in der Reserve im Thüringischen Husaren-Regiment No. 12. Besitzer der Rittergüter Polleben im Mansfelder See-Kr., Reg.-Bez. Merseburg und Nischwitz bei Wurzen, Königreich Sachsen. (W. Nischwitz.) Tochter:

**Ruth** Zimmermann, geb. in Salzmünde 1./2. 1888.

3) **Henny** Friederike Sophie Anna von Krogh, geb. in Arnsberg in Westphalen 6./8. 1870. Erpft. im adeligen St. Johanniskloster vor Schleswig.

4) **Elisabeth** Auguste von Krogh, geb. in Hilschenbach, Kr. Siegen, Westphalen 2./11. 1875, Konventualin im adel. Stifte Bissfeld, erpft. im adel. St. Johanniskloster vor Schleswig.

5) Georg **Friedrich** Ferdinand Otto von Krogh, geb. in Merseburg 4./4. 1884, † in Halle a. S. 27./4. 1892.

---

IX.

**George Frederik von Krogh.**

Neunter Sohn und jüngstes Kind, geb. zu Nastrup 17./9. 1793, † in Goslar 29./1. 1864. Königlich Dänischer Kapitain in der Artillerie, Kammerjunfer und Cavalier im Hofdienste der Herzogin Anna Karoline von Braunschweig=Lüneburg=Bevern, verm. Herzogin von Schleswig-Holstein=Glücksburg zu Glücksburg. Besizer des Hofes Nastrup, der seinem Vater gehört hatte, den er 1846 verkaufte. Amtsverwalter des Westeramtes Hadersleben bis 1848 und Amtsverwalter in Pinneberg bis 1852. Zog nachher nach Goslar, wo er zum städtischen Senator gewählt ward. Ritter des Dannebrog-Ordens, des Guelphen-Ordens III Kl. und des Roten Adler-Ordens III Kl. Vermählt 12./12. 1818 mit Gustave Caroline Antoinette Müller, geb. 11./7. 1800, † in Hannover 22./9. 1883, Pfliegerochter und nachher Hofdame der vorgenannten Herzogin von Glücksburg. Tochter des Dänischen Oberst-Lieutenants in der Artillerie a. D. Ulrich Wilhelm Friedrich von Müller und dessen Gemahlin, der vormaligen Hofdame, Amalie Gustavine Christine geb. von Schwerin.

Kinder dieser Ehe:

A) **Karl** Friedrich Wilhelm von Krogh. (Descendenz.)

B) Friedrich Julius Thun **Albrecht** von Krogh, geb. zu Glücksburg 3./3. 1821, † in Apenrade 5./4. 1887. Cand. jur. Aktuar des Amtsgerichtes zu Freiburg, Duderstadt und Uslar. Später Bürgermeister in Apenrade. Vermählt mit Ulrika Sophie Charlotte Dalitz, geb. 23./4. 1824. (W. Apenrade.)

C) **Gustav** Georg Flemming von Krogh, geb. zu Glücksburg 4./9. 1822, † in Hadersleben 26./3. 1873, Pächter auf Billeslund bei Gram bis 1856, vermählt 5./8. 1870 mit Louise Steffensen, verm. Petersen, geb. 23./1. 1829. (W. Hannover.)

- D) **Theodor** Heinrich von Krogh. (Descendenz.)
- E) **Christian** Friedrich August von Krogh. (Descendenz.)
- F) **Elisabeth** Friederike Magdalene Hedwig von Krogh, geb. zu Nastrup 11./10. 1827. Vermählt 11./7. 1860 mit Johann Sigismund von Krogh (s. Einie V.) (W. Lübeck.)
- G) **Wilhelm Bernhard** Julius Franz von Krogh. (Descendenz.)  
 Ein Sohn geb., † auf Nastrup 1832.
- H) **Christian** Ludwig **Emil** von Krogh, geb. zu Nastrup 22./6. 1835, † 8./4. 1855. Verunglückte auf einer Reise nach Adelaide als Obersteuermann.
- I) **Adam** Gottlob Ludwig Christian von Krogh. (Descendenz.)
- K) **Caspar** Georg Conrad von Krogh, geb. zu Nastrup 30./3. 1837, † in Lagos 2./7. 1879. Obersteuermann, Capitain und Agent in Tamatave auf Madagascar.
- L) **George** Christian Niels von Krogh. (Descendenz.)
- M) **Friedrich** Ferdinand von Krogh. (Descendenz.)

---

### A.

**Karl** Friedrich Wilhelm von Krogh, geb. zu Glücksburg 29./10. 1819, † in Peine 23./10. 1869, Cand. jur. Bürgermeister und Garnison's-Auditeur in Peine. Ritter des Guelphen-Ordens IV. Kl. Vermählt 4./10. 1854 mit Antoinette Louise Auguste von Dorrien, geb. in Hadersleben 12./5. 1822, Tochter des Dänischen Rittmeisters Christian Ludwig Pagen von Dorrien und dessen Gemahlin Christine Botilda geb. Oken. Kinder dieser Ehe:

- 1) **Godske** Hans **Wilhelm** von Krogh, geb. in Peine 6./8. 1855, † in Caracas 18./8. 1879.
- 2) **Georg** Friedrich Ferdinand von Krogh, geb. in Peine 28./9. 1856. Premierlieutenant im 5. Rheinischen Infanterie-Regiment No. 65. Garnison Mülheim a/Rh., vermählt 12./9. 1883 mit Ida Caroline Schulte, geb. 24./12. 1860, Tochter des Fabrikbesitzers Heinrich Wilhelm Schulte und dessen

Gemahlin **Wilhelmine Caroline** geb. Schottler. Kinder dieser Ehe:

a) **Georg Wilhelm Sigismund** von Krogh, geb. in Köln 6./7. 1884.

b) **Anna Louise Margarethe** von Krogh, geb. daselbst 3./12. 1887.

3) **Gustav Karl Bernhard** von Krogh, geb. in Peine 6./1. 1860, † in Altona 1./5. 1883. (Ingenieur.)

4) **Christian Ludwig August** von Krogh, geb. in Peine 22./2. 1863. Premierlieutenant im Thüringischen Infanterie-Regiment No. 31 in Altona, vermählt 14./5. 1890 mit **Elisabeth Antonie Catharine** Heinzsen, geb. 20./10. 1871. Tochter des Rentiers **Conrad** Heinzsen in Hamburg und dessen erster Gemahlin. Kinder dieser Ehe:

a) **Eberhard Georg Friedrich Conrad** Karl von Krogh, geb. in Altona 31./7. 1891.

b) **Herbert Godske Hans Christian** von Krogh, geb. daselbst 24./10. 1892.

## D.

**Theodor** Heinrich von Krogh, geb. zu Glücksburg 13./5. 1824, Cand. jur., königlicher Kirchspielvoigt in Reinfeld, später königlich Preussischer Landvoigt in Ratzeburg. Nun fürstlich Waldeck'scher Kammer- und Consistorial-Direktor in Urolsen. Kronen-Orden IV. Kl. Vermählt 24./9. 1863 mit **Louise Marie Catharine** Forchhammer, geb. in Schleswig 25./6. 1833, Tochter des Pastoren **Johann Heinrich** Forchhammer zu Gr.-flintbeck bei Kiel und dessen Gemahlin **Sophie** geb. Sörensen. Kinder dieser Ehe:

1) **Otto Christian Gustav Wilhelm** von Krogh, geb. in Reinfeld 5./9. 1865, z. Z. Referendar bei dem königlichen Landgericht in Altona.

2) **Karl Johann** Conrad von Krogh, geb. in Reinfeld 19./5. 1867, Secondelieutenant im Holsteinischen Feld-Artillerie-Regiment No. 24 in Neustrelitz.



3) **Christoph** Hans Gustav von Krogh, geb. in Reinfeld 17./11. 1868. Secondelieutenant im Holsteinischen Feld=Artillerie=Regiment No. 24 in Büstrow. Inhaber der Rettungs=medaille a. B.

4) **Elisabeth** Johanne Dorothea Georgine von Krogh, geb. in Reinfeld 15./3. 1870, erpelt. im adeligen Kloster St. Johannis vor Schleswig.

5) **Gustave** Caroline Elisabeth von Krogh, geb. in Reinfeld 25./8. 1871, erpelt im adeligen Kloster St. Johannis vor Schleswig.

## E.

**Christian** Friedrich August von Krogh, geb. zu Glücksburg 22./9. 1825. Bis 1851 Besitzer des Hofes Harebye bei Gram, dann Gutsverwalter in Schweden. Später Rentmeister in Hudenbeck in Westphalen. 1861 vermählt mit Louise Wilhelmine Emma Trautmann, geb. 31./10. 1825, † 7./2. 1892, Tochter des Pastoren Karl August Trautmann in Steinstädt=Stecklenburg und dessen Gemahlin Friederike Sophie geb. Kolof. Ein Sohn:

**Georg** Friedrich Ferdinand Gustav Adolph von Krogh, geb. in Hudenbeck 15./8. 1862.

## G.

Wilhelm **Bernhard** Julius Franz von Krogh, geb. zu Aastrup 28./8. 1830, † in Funchal auf Madeira 20./10. 1869. Hauptmann und Compagniechef im Füselier=Bat. in Bremen, verm. 22./5. 1862 mit Marie Louise Deetjen, geb. 5./5. 1838, Tochter des Fabrikbesizers Caspar Heinrich Deetjen in Bremen und dessen Gemahlin Auguste Eleonore geb. Sengstaß. Kinder dieser Ehe:

1) Friedrich **Emil** August von Krogh, geb. in Bremen 20./2. 1863. Secondelieutenant in der Reserve des Kaiser Alexander Garde=Grenadier=Regiments No. 1 und Pächter des Gutes Nesebanz bei Altesfähr auf Rügen.

2) **Georg** Gustav von Krogh, geb. in Bremen 9./7. 1864, † daselbst 31./3. 1885.

3) **Eleonore** Auguste Elisabeth von Krogh, geb. in Bremen 16./7. 1865. (W. Bremen.)

4) **Emma** Margarethe Wilhelmine von Krogh, geb. in Funchal auf Madeira 11./7. 1869. (W. Bremen.)

## J.

**Adam** Gottlob Ludwig Christian von Krogh, geb. zu Aastrup 14./6. 1834. Vormalig deutscher Consul und Kaufmann in Tromsö, nun wohnhaft in Christiania. Verm. 29./9. 1859 mit Hanne Pauline Meyer, geb. 17./7. 1835, Tochter des Zollverwalters Meyer in Tromsö. Kinder dieser Ehe:

1) **Gustave** Caroline Antoinette von Krogh, geb. in Tromsö 13./7. 1860, † daselbst 4./2. 1864.

2) **Georg** Frederik Christian von Krogh, geb. daselbst 2./12. 1862, vermählt 1882 mit Judith Engström, geb. 20./10. 1863. (W. Hamburg.) Kinder dieser Ehe:

a) **Ada** Henrika Frederika Alvhilde von Krogh, geb. 7./3. 1883.

b) **Hedwig** Augusta von Krogh, geb. 9./10. 1884.

c) **Frederik** Ferdinand von Krogh, geb. 28./4. 1886, † 17./8. 1886.

d) **Arnold** Hugo von Krogh, geb. 1./7. 1887, † 23./4. 1888.

3) **Gustave** Johanne von Krogh, geb. in Tromsö 3./4. 1865.

4) **Albrecht** Emil Sigismund von Krogh, geb. daselbst 28./4. 1867, † 15./4. 1874.

5) **Karl** Ludwig Hermann Salicath von Krogh, geb. daselbst 28./5. 1869.

6) **Hedwig** Magdalene Elisabeth von Krogh, geb. daselbst 14./9. 1871.

7) **Ulrika** Louise Marie von Krogh, geb. daselbst 3./5. 1874, † 1./2. 1875.

- 8) **Alma Ulrika** von Krogh, geb. daselbst 23./12. 1875.  
 9) **Albrecht Gottlob Caspar** von Krogh, geb. daselbst  
 3./8. 1878.

## L.

**George** Christian Niels von Krogh, geb. zu Nastrup  
 13./3. 1841. Secondelieutenant im Königlich hannoverschen Leib-  
 regiment, 1859. Premierlieutenant, 1863. Nahm Teil an der  
 Schlacht bei Langensalza und ist 1867 in das Königlich Preussische  
 5. Rheinische Infanterie-Regiment No. 65 übergetreten. Haupt-  
 mann und Compagnie-Chef 1871. Nahm Teil am Feldzuge  
 1870/71 und nahm 1879 den Abschied aus dem Militärdienste.  
 Seit 1881 Amtmann in Plettenberg und seit 1886 Amtmann in  
 Langerfeld bei Barmen. Ritterkreuz II. Kl. des Ernst August-  
 Ordens sowie verschiedene F. M. Vermählt 26./3. 1868 mit  
 Anna Charlotte Friederike Hennecke, geb. 23./3. 1841,  
 Tochter des Medizinalrats Dr. Carl Hennecke in Goslar und  
 dessen Gemahlin Minna, geb. Lauenstein. Kinder dieser Ehe:

1) **Frieda** Gustave von Krogh, geb. in Köln 24./1. 1869,  
 vermählt 2./2. 1888 mit dem Dr. med. **Alfred Ferdinand**  
**Friedrich** Rittershausen, geb. 18./6. 1857. (W. Langerfeld.)  
 Kinder dieser Ehe:

a) **Karl Erich** Rittershausen, geb. in Langerfeld  
 19./1. 1889.

b) **Anna Martha** Elisabeth Rittershausen, geb. daselbst  
 4./12. 1889.

c) **Frieda Anna** Florentine Rittershausen, geb. da-  
 selbst 26./2. 1891.

2) **Sophie Louise Elisabeth** von Krogh, geb. in Köln  
 8./8. 1872.

## M.

**Friedrich** Ferdinand von Krogh, geb. in Hadersleben  
 13./10. 1846. Nahm als Königlich hannoverscher Lieutenant im  
 6. Infanterie-Regiment Teil an der Schlacht bei Langensalza

27./6. 1866. Seit 1867 in der Königlich Preussischen Armee an-  
 gestellt, in welcher er als Lieutenant, Regiments- und Brigade-  
 Adjutant, Hauptmann und Compagnie-Chef, den Infanterie-Regi-  
 mentern No. 36, dem Alexander Garde-Grenadier-Regiment No. 1  
 und Regiment No. 65 angehörte. J. J. Major und Bataillons-  
 Commandeur im 2. Hannoverschen Infanterie-Regiment No. 77 in  
 Celle. Nahm Teil am Feldzuge 1870/71, in welchem er bei  
 Gravelotte verwundet ward. Eisernes Kreuz II. Kl., Roter  
 Adler-Orden IV. Kl., Dienstauszeichnungskreuz und verschiedene  
 F. M. Vermählt 23./9. 1873 mit Alma Leonie Melanie  
 Auguste Ernestine Achatia von Korfzfleisch, geb. 15./12.  
 1852, Tochter des Generals August von Korfzfleisch, † in  
 Erfurt und dessen Gemahlin Johanna, geb. Gräfin von der  
 Holz †. Kinder dieser Ehe:

Zwillinge.

1) Gustave Achatia Marie Charlotte Elisabeth  
**Magdalene** von Krogh, geb. in Erfurt 6./10. 1874,  
 expect. im adeligen St. Johannis-Kloster vor Schleswig.

Ein Sohn, geb. in Erfurt 6./10. 1874, † 7./10. 1874.

2) Albrecht Oscar Gerhard **Sigismund** von Krogh,  
 geb. in Berlin 30./9. 1882.



## Druckfehler-Berichtigung.

---

- Pag. 15, 9. Reihe statt Preußischer: „Preußischem“.  
Pag. 17, 8. Reihe v. o. statt Kinder dieser Ehe: „Kinder erster Ehe“.  
Pag. 18, 7. Reihe statt Amter: „Aemter“.  
Pag. 26, 5. Reihe v. u. statt militaere: „militaire“.  
Pag. 31, 5. Reihe v. u. statt Astrup: „Astrup“.  
Pag. 40, 17. Reihe statt Steinstedt: „Teinstedt“.
- 

## Schluß-Nachtrag.

---

- Pag. 23, 15. Reihe v. u. statt W. Marienlust: „† 27./2. 1893“.



Erster Anhang.

# Nachrichten über die Geschwister

des

## Frederik Ferdinand von Krogh.

---

1) **Caspar Hermann**, geb. zu Öje 1./12. 1725, † zu Mörkgaard 10./3. 1802, Kammerherr, Generallieutenant der Cavallerie, Herr zu Mörkgaard und Großkreuz des Dannebrog-Ordens. Vermählt mit Christiane Ulrika von Lerche. Seine Nachkommenschaft ist im Mannsstamme erloschen.

2) **Godske Hans**, geb. in Trondhjem 28./11. 1726, † zu Astrup 28./4. 1808, Kammerherr, Stiftsamtmann über Lolland und Falster, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Ritter des Ordens de l'union parfaite. Besitzer der Güter Söholt, Ulriksdal und Saddingegaard. Vermählt mit Anna Sophie Magdalene von Lützow. Da diese Ehe kinderlos war, vermachte er die Güter seinem Neffen, dem Sohne seines ältesten Bruders, Godske Hans von Krogh. Der letztgenannte Godske Hans von Krogh starb indessen bereits im 27. Jahre. Er war verlobt mit der Baronesse von Lehn. Sein jüngerer Bruder Caspar Hermann von Krogh erbt nach ihm die Güter, heiratete die Verlobte seines verstorbenen Bruders und starb 1791. Da auch diese Ehe kinderlos war und die Wittve später den Herrn f. J. C. von Bertouch heiratete, sind die Güter der von Bertouch'schen Familie zugefallen.

5) **Catharine Wilhelmine**, geb. 16./7. 1728, † 26./1. 1797, vermählt mit dem kommandirenden General, Kammerherrn, Generalleutenant Johann Dibe von der Osten, Großkreuz des Dannebrog-Ordens.

4) **Helene Margarethe**, geb. 15./10. 1735, † 17./4. 1767, vermählt mit dem Kammerherrn, Stiftsamtman zu Stavanger in Norwegen Henrik Vilhelm von Tillisch.

5) **Hedwig Catharina**, geb. 2./2. 1739, † 16./10. 1818. Hofdame. Dame des Ordens de l'union parfaite. Vermählt mit Georg Flemming von Lerche, Geheimen-Konferenzrat, Excellenz, Kammerherrn, Stammherrn zu Lerchenborg.

6) **Sirgitta Marie**, geb. 25./1. 1740, † 27./11. 1765. Ebenfalls Hofdame. Vermählt mit dem Kammerherrn Grafen Christian Frederik von Schack, Stammherrn zu Giesegaard und Majoratsherrn zu Gram und Nybøl.

7) **Georg Frederik** (genannt der Jüngere), geb. 7./10. 1732, † 3./8. 1818, Herr zu Leeren, kommandirender General in Norwegen, Generallieutenant, Kammerherr, Ritter hoher Orden, vermählt 1) 11./12. 1760 mit Elisabeth von Schöller, geb. 4./9. 1744, † 28./9. 1763. 2) 26./3. 1765 mit Margarethe von Lerche, geb. 1./1. 1734, † 19./1. 1807.

Anmerkung: Außer den hier genannten Geschwistern sind noch zwei Schwestern und ein Bruder als Kinder gestorben.

In der Königlich Schwedischen Akademie der Kriegswissenschaft ward 1820 von dem Generalmajor Tibell ein biographischer Vortrag zu Ehren des 1818 verstorbenen Generals Georg Frederik von Krogh gehalten, welcher Ehren-Mitglied der genannten Akademie gewesen war. Dieser Vortrag ist aus dem Schwedischen übersetzt in B. Nøe's Zeitschrift der Norwegischen Personal-Geschichte, Heft 12 pag. 227 aufgenommen und wird im Wesentlichen folgendes darin mitgeteilt:

„Nach vollendeter akademischer Ausbildung ward Georg Frederik von Krogh im Jahre 1746 Fähnrich beim vesterländischen Infanterie-Regiment. Seine Begabung und sein Dienst-eifer blieben nicht unbemerkt und 1750 ward er zum Garde-Grenadier-Regiment versetzt und im darauf folgenden Jahre Seconde-lieutenant und Hofjunker des Königs Frederik V. Bereits 1753 ward er zum Compagniechef im 1. vesterländischen Infanterie-Regiment befördert. Indessen erschien die friedliche Laufbahn in der Heimat dem jungen Georg Frederik von Krogh zu beschränkt, um seine Kenntnisse zu erweitern und es ward sein leb-



hafter Wunsch in Kriegen praktische Erfahrungen zu sammeln. Friedrich der Große hatte damals im ersten Schlesiſchen Kriege der Preußiſchen Armee bereits einen geachteten Namen erworben, und als der 7-jährige Krieg begann, trat der Capitain von Krogh mit Zuſtimmung ſeines Landesherrn die Reiſe an, um ſich als Volontair bei der Preußiſchen Armee zu melden, die von dem Könige ſelbſt geführt wurde. Friedrich der Große geſtattete ihm, der Armee zu folgen. Bald entdeckte indeſſen der große Menſchenkennner, daß bei dem Capitain von Krogh gute Kenntniſſe mit ungewöhnlich guter Begabung vereint waren. In Folge deſſen ward Lezterer als dienſtuender Capitain in dem Stabe Friedrich des Großen angeſtellt, wo er, zur königlichen Suite gehörend, freie Station hatte. Eine ſolche Auszeichnung durch den großen Monarchen, einem Ausländer und Fremden gegenüber, darf als ein unzweifelhafter Beweis dafür angeſehen werden, daß von Krogh ungewöhnliche Tüchtigkeit in ſeinem Fache beſaß. Beim Einrücken der Preußiſchen Armee in Böhmen befand der Capitain von Krogh ſich in dem Gefolge des Königs und nahm Theil an der Schlacht bei Prag, ſowie an dem Bombardement dieſer Stadt. Die Brauchbarkeit, die er bei dieſer Gelegenheit an den Tag legte, und die Klarheit und Sachkenntniß, mit welcher er über dieſe Kriegsbegebenheiten ſein Journal verfaßte, verſchafften ihm Gnadenbezeugungen auf dem Kriegsschauplatze, wie auch in der Heimat. Die Preußiſche Armee mußte indeſſen Prag verlaſſen um das Heer des Prinzen von Bevern zu verſtärken, welcher genötigt war vor der Uebermacht der Oeſterreichiſchen Armee unter dem Feldmarſchall Daun zu weichen.

Von den gegenwärtigen fremdländiſchen Offizieren erhielten nur der Capitain von Krogh und 3 andere Volontaire die Erlaubniß, den König auf dieſem Zuge zu begleiten. Bei Malotitz vereinigten ſich die Preußiſchen Heere. Beim Städtchen Planjanie, welches von Oeſterreichern beſetzt war, zeigte es ſich bei Tagesanbruch, daß die Oeſterreichiſche Armee ganz in der Nähe campirte. Planjanie wurde bald von den Preußen eingenommen, womit die Schlacht bei Collin anſing. Nach Beendigung der Schlacht, als die Retraite begann, war der König nur von ſeinen Adjutanten, einigen Ordonnanz-Offizieren, circa 30 Huſaren und von den 4

oben erwähnten Volontairen umgeben, unter denen der Capitain von Krogh sich befand, obwohl derselbe in der Schlacht am rechten Fuße verwundet worden war. Diese kleine Suite des Königs ward von einer überlegenen Anzahl Oesterreichischer Panduren heftig angegriffen, so daß sie mit dem Säbel in der Hand dem Könige den Weg bahnen mußte. Trotz der Schmerzen in seiner nur notdürftig verbundenen Wunde folgte der Capitain von Krogh dem Könige noch 9 Meilen weit bis in das Hauptquartier Mischle, wo er sich endlich der ärztlichen Behandlung übergeben mußte. Nach seiner Genesung säumte er nicht, sich so schnell als möglich auf dem Schlachtfelde einzufinden, wo er sich durch seine Tapferkeit und Conduite auszeichnete. Auch in seinem Vaterlande hatte von Krogh's Verhalten die Aufmerksamkeit seines Landesherrn und Königs erweckt und dessen besondere Gnade zur Folge. Bei seiner Rückkehr aus den Feldzügen ward er in seinem 28. Lebensjahr 1760 zum Obersten und Chef des Ersten Trondhjem'schen Infanterie-Regiments ernannt.

Inzwischen war in seiner Heimat eine große Veränderung in den politischen Verhältnissen erfolgt durch die Tronbesteigung Peter III. in Rußland. Im Jahre 1762 erhielt der Oberst von Krogh Ordre sich mit seinem Regiment einzuschiffen nach Holstein, da die Russischen Truppen die Dänische Monarchie mit einem Ueberfall bedrohten. Schon rückte die zusammengezogene Dänische Armee in Mecklenburg ein, als die Kaiserin Catharina II. auf den Tron Rußlands erhoben wurde, welches ein ganz anderes Verhältniß zwischen den Cabinetten in Petersburg und Kopenhagen zur Folge hatte. Die Dänische Armee ward zurückbeordert und der Oberst von Krogh kehrte mit seinem Regiment in die Heimat zurück. Im Jahre 1760 ward er zum Kammerherrn und General-Adjutanten, 1772 zum Generalmajor und bald darauf zum commandirenden General im Nordenfeld'schen Norwegen ernannt. 1774 erhielt er das Großkreuz des Dannebrog-Ordens. Da die Großkreuz-Ritter einen Wahlspruch einzusenden haben, wählte er: „Pro Rege et Patria vitam offero“. Im Jahre 1801 erhielt er die höchste Ordensauszeichnung, den Elefanten-Orden, bei welcher Gelegenheit er den Wahlspruch: „Kongen og Fædrelandet tro“ annahm. Im Jahre 1781 zum Generallieutenant ernannt, ward

ihm 1795 als commandirendem General das General-Commando über die Norwegische Armee übertragen. Seine Tatkraft erhielt sich bis ins hohe Alter und noch im 73. Lebensjahre betätigte er eine ungewöhnliche geistige Regsamkeit und Frische. Den Kriegshelden seiner Jugend, Friedrich den Großen, den er vor 50 Jahren mit dem Säbel in der Hand hatte verteidigen dürfen, suchte er nun in seinem Alter mit der Feder zu verteidigen! In einem in Deutschland herausgegebenen Werke kamen Aeußerungen vor, die ihm nicht mit der Wahrheit übereinzustimmen schienen und über seinen Helden kein richtiges Urteil fällten. Der General von Krogh beantwortete diese Aeußerungen, indem er aus seinen persönlichen Erlebnissen Aufklärungen über die Schlacht bei Collin und die mit derselben in Verbindung stehenden Kriegsoperationen in einer interessanten Abhandlung der Oeffentlichkeit übergab. Diese Abhandlung erhielt einen wohl verdienten Platz in der militairischen Zeitschrift „Neue Bellona“ oder „Beiträge zur Kriegskunst und Kriegsgeschichte“, bearbeitet von einem Verein von Offizieren und herausgegeben von H. P. R. Porbeck, Badischem Major. Band VIII, Jahrgang 1805, Seite 117. Leipzig bei J. C. Hinrichs.

Der König, sein Landesherr, suchte so lange wie möglich seinen erprobten und treuen General von Krogh im Dienste zu erhalten, und verschiedene Male ward dessen Entlassungs-Gesuch abgelehnt, bis endlich eine schwere Krankheit von Krogh veranlaßte, sein Gesuch zu wiederholen. Im Jahre 1814 ward er in Gnaden entlassen, legte das Commando nieder und zog sich auf sein Gut Leeren zurück, um in seiner schönen nordischen Heimat die Ruhe des Alters zu genießen. Aber ehe er mit Tode abging, war es ihm noch vorbehalten den Friedensschluß in Kiel 14./1. 1814 zu erleben, in welchem der König von Dänemark, Frederik VI., seine Gerechtsame auf das Königreich Norwegen an den König von Schweden abtreten mußte.

Nachdem der alte General von Krogh diese Trennung, die seine Heimat von dem Lande und dem Könige schied, dem er seine treuen Dienste 68 Jahre lang gewidmet, schmerzlich betrauert hatte, erkannte er doch mit dem ihm eigenen klaren Blicke die Vorteile, welche der nordischen Halbinsel aus der Vereinigung unter einem Zepter erwachsen würden.

In seiner einsamen Wohnung, inmitten der fernen Berge und Täler Trondhjems, ward er vom König von Schweden aufgesucht, der seinen neuen Norwegischen Untertanen beweisen wollte, daß die dem Vaterlande früher geleisteten Dienste von ihm voll gewürdigt würden. Der ergraute Krieger ward vom König von Schweden zum Ritter des Seraphim-Ordens ernannt, und dadurch mit dem höchsten Schwedischen Orden begnadigt. Im Jahre 1816 ward er Ehrenmitglied der Academie der Kriegswissenschaft in Stockholm.

Der General Georg Frederik von Krogh war zwei Mal vermählt, 1760 mit Elisabeth von Schöller † 1765 und 1765 mit Margarethe von Lerche † 1807; er hinterließ einen Sohn aus erster Ehe und aus zweiter Ehe einen Sohn und eine Tochter. Am 3./8. 1818 entschlief der General von Krogh, betrauert von König und Volk, hochgeachtet von seinen Mitbürgern. Durch Königliche Resolution vom 14./8. desselben Jahres ward befohlen, daß die ganze Armee 5 Tage lang Trauer anlegen sollte.“

Die Abhandlung, welche der General von Krogh zur Beleuchtung der Schlacht von Collin veröffentlicht hat, giebt ein klares Bild von den Vorgängen, welchen er als Augenzeuge beiwohnte. Die Abhandlung beweist, daß der Angriff auf das Dorf Chozenitz, gegen den Befehl des Königs (Friedrich des Großen), die Hülsen'schen 10 Bataillone ihrer Stütze beraubte, und daß diese Abweichung von der Disposition des Königs die Preussische Armee zum Weichen brachte. Wenn auch diese kriegswissenschaftliche Abhandlung nicht zur eigentlichen Biographie des Generals von Krogh gehört, so soll doch der Schluß derselben, als von historischem Interesse, hier wörtlich wiedergegeben werden:

„ — daß der große Friedrich beim Anfang dieser Bataille „seinen Degen zog, welches nie vorher geschehen sein soll, ist eine „Wahrheit; aus Achtung für den alten General-feldmarschall Grafen „von Schwerin hat er dieses wenigstens nicht in der Bataille bei „Drag gethan. Wie der König etwas vom Champ de Bataille „weggeritten war, konnte er aus den Gesichtern der Wenigen, so ihm „folgten, den Gram, daß man ihm durch Nichtbefolgung seiner „Dispositionen den Sieg aus den Händen gerissen, deutlich sehen. „Er wandte sich deswegen zu dem jüngsten Grafen von Unhalt „und sagte: »Mais ne savez vous donc pas, que chaque homme

„doit avoir ses revers, et il parait que j'aurais les miens.“  
 „Verschiedene Male hatte ich Gelegenheit diesen großen König zu  
 „bewundern, nie aber sah ich ihn größer als bei diesem entscheidenden,  
 „unerwarteten, ernstest unglücklichen Zufall.“

gez. G. f. von Krogh, Generallieutenant.  
 Trondhjem, den 17ten Maj 1803.

In Moe's Zeitschrift der *Norwegischen Personal-Historie*, neue Reihe, erstes Heft, sind 26 *eigenhändige Briefe* des Königs *Frederik VI.* von Dänemark aus den Jahren 1809—1816 an den *General Georg Frederik von Krogh* mitgeteilt. Diese Briefe, die ursprünglich in *Ziffer-Schrift* geschrieben waren, werfen *Streiflichter* auf die wunderbaren *historisch-politischen Verhältnisse* zu Anfang dieses Jahrhunderts, sprechen aber zugleich das *unbedingte Vertrauen* und die große *Hochachtung* aus, die *S. M.* der König für den, im Kriege wie im Frieden erprobten *General* empfand.

Nachdem vorstehend *Züge* aus dem Leben des *Generals Georg Frederik von Krogh* mitgeteilt sind, die auf sein *dienstliches Verhältniß* Bezug haben, kann es auch von Interesse sein, einen *Blick* auf seine *schöne Heimat* und sein *Privatleben* zu werfen. Im Jahre 1860 gelangte zufällig ein 1796 von einem Herrn *A. Bülow* verfaßtes *Reise-Journal* im *Manuskript* in die Hände von *Karl Friedrich-Wilhelm von Krogh* in *Peine*. Dieses *Journal* lautet, soweit es von dem *General von Krogh* handelt und sich auf die *Familie* bezieht, in *auszugsweiser wörtlicher Abschrift*, wie folgt:

Seite 5. „Die *Trondhjem'er* *Nachtwächter* riefen gerade es hätte 11 geschlagen, als ich *Abends* am 27. *August* 1796 *daselbst* *samt* meiner *Familie* unsern *Einzug* hielt und der folgende *Tag* war dazu bestimmt, mich mit der dortigen *Welt* bekannt zu machen. Mein *Schwager*, der *Consul Braack*, übernahm dieses *Geschäft*, mich *allenthalben* einzuführen und wir traten zu dem *Ende Morgens* gleich unsere *Reise* durch die *Stadt* in seiner *Equipage* an.“

Seite 7. „Am 29. *August* ritt ich mit meinem *Schwager* nach *Leeren*, dem eine *starke halbe Meile* vor der *Stadt* belegen

Landgute des Generals und Gouverneurs von Trondhjem, von Krogh, welcher das Ober-Commando des sämtlichen Militairs im Nordenfeld'schen führt. Ich war recht neugierig einen Mann kennen zu lernen, von dem man mir bereits im Auslande so viel Lobeserhebungen gemacht hatte, fand ihn aber noch über meine Erwartung. Auch ohne ihn jemals vorher gesehen zu haben, flößt schon sein schöner äußerer Anstand und sein freundlicher zuvorkommender Umgang Achtung und Liebe für ihn ein.

Mein Schwager brachte mich auf der Retour bei einer schönen Cascade vorbei, der Nied-Elv.

Dieser Wasserfall, welcher noch im Besitze des Generals liegt, heißt der kleine Leer-foß, ist viele Ellen breit und stürzt beinahe perpendiculair von einer bedeutenden Anhöhe mit einem solchen Geräusch herab, daß man sein Brausen in Trondhjem deutlich hört."

Seite 10. „Am 30. August war ich zu einem großen Diner beim General von Krogh auf seinem Gute Leeren, wo ich denn auch den größten Theil der hiesigen Damen kennen lernte. Nach dem Essen führte der Herr General uns selbst nach seinen, unweit des Hofes belegenen ansehnlichen Säge-Mühlen, die am Nied-Elv, bei dem sogenannten großen Leer-foß angebracht sind und durch ihn getrieben werden. Dieser ungeheure Wasserfall stürzt sich in zween Armen über eine steile Klippen-Anhöhe viele Ellen breit herab. In der Mitte desselben befindet sich eine große Klippe, die mit Bäumen und Gras bewachsen ist. Auf der norderen Seite des Wasserfalls sind 2 bedeutende Säge-Mühlen und eine Kornmühle angelegt. — Der große Wasserfall, der die Räder treibt, und die schneidenden Sägen verursachen schon in weiter Entfernung ein fürchterliches Geräusch. — Aus den Seiten-fenstern beider Säge-Mühlen-Brücken überfieht man ganz die schöne Cascade, und an der andern Seite derselben noch zween Kornmühlen, so gleichfalls durch die Wasserkraft getrieben werden und dem Herrn General zustehen. Ueber dem Wasserfall ist im Nied-Elv eine Befriedigung von Holz und Steinen angebracht, welche alle Tannen-Bäume anhält, die, nachdem sie in den Landschaften Tydalen und Selbo geschlagen und zu 9 Fuß Länge gehauen sind, von dort aus in den Selbo-See gestürzt werden und so durch den Nied-Elv hieher geflößt werden, wo sie mit einer kunstvollen Winde ans Land ge-

zogen und an beide Brücken gerollt werden. Nachdem wir alle diese schönen Dinge bewundert hatten, kehrten wir wieder nach Leeren in das Landhaus des Generals zurück, das er kürzlich ganz im nordischen Geschmack hat erbauen lassen. Die hiesige Bauart ist, glaube ich, eine der ältesten. Aus dem Wohnhause des Generals übersieht man das schöne Land, die Stadt Trondhjem und die im Fjord liegende Festung Munkholm, mit jedem in den Hafen ausgehenden und einkommenden Fahrzeuge. Das Gut Leeren ist sehr groß und hat über 7 Meilen im Umfang, davon der größte Teil aus ansehnlichen Waldungen besteht, die es mit den dazu gehörenden Säge-Mühlen sehr einträglich machen. Nach den in hiesigen Gegenden eingeführten Gebräuchen bleibt die Gesellschaft, welche zum Mittagessen an einem Ort sich versammelt hat, auch des Abends bei einander und wird dann mit kalten Speisen bewirtet. Ehe wir uns an den Spieltisch setzten, unterhielten uns eine Kammer-rätin Orholm und deren Tochter, welche verschiedene italienische Duets und mehrere hübsche Dänische Gesellschafts-Lieder sehr melodisch hertrillerten."

Seite 19. „Am 3. September speisete ich des Abends beim Kaufmann Meincke in seinem nahe vor der Stadt belegenen Landhause zu Oelsvigen. Selbiges ist an der einen Seite schroff unten am Fuß eines sehr hohen und unbewachsenen Felsen-Gebirges, und an der anderen am Meerbusen gebauet, den man von hier aus mit der Festung Munkholm samt der Stadt und einem Teil des Tales übersieht. Jeden Sonnabend macht der gastfreie Besitzer dieses Orts es sich zum Vergnügen, seine Freunde hier bei sich zu sehen und entschädigt sich dann durch den ihm so lieben gesellschaftlichen Umgang, wozu er ganz geschaffen ist, für seine Arbeit und Beschwerden der verflossenen Woche. Ungebeten kommen also an diesem Tage oft 40 und mehr Personen bei ihm zusammen."

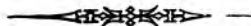
Seite 21. „Man findet hier nur wenig massive Häuser, in dessen doch sehr ansehnliche hölzerne Gebäude, unter denen sich das Palais des Gouverneurs (v. Krogg) besonders auszeichnet, welches mit zween Seitenflügeln versehen ist. In diesem Palais, welches eine Geheimrätin von Schöller für mehr als 50,000 Rdlr. hat aufbauen lassen, befinden sich nicht allein eine ungeheure Menge Zimmer und Säle, sondern auch ein sehr hübsches Theater. Das

Palais liegt in der besten Gegend der Stadt, an einem recht hübschen französischen Garten, in dem sich in der Mitte eine beständig springende Fontaine sehr wohl ausnimmt. Am 9. December sah ich auf dem Teater des Generals von einer Liebhaber-Gesellschaft den Barbier von Sevilla aufführen. Es sollte diesmal nur Probe sein.

Der größte Teil der Gesellschaft machte seine Sache aber ganz meisterhaft und unter diesen zeichnete sich besonders Fräulein von Tillisch in der Rolle der Rosina und Major Bang als Doctor Bartolo und Zoll-Procureur Leganger als Figaro aus. Nach der Vorstellung tanzte der Sohn des Generals einen Solo zur Bewunderung gut. Und nun wurde das Schauspiel durch ein comisch-pantomimisches Ballet beschloffen, welches den Zweck hatte, der Gräfin und dem Grafen (Moltke) wegen ihrer nicht lange vorher erfolgten Ankunft ein Angebinde zu bringen. Es war so: Es gab hier ein Gutsherr wegen Ankunft seiner Freunde ein Fest an seine Untertanen und die Tanzenden hingen deshalb eine Menge Blumen-Kränze um ein errichtetes Denkmahl, an dem zuletzt die Namen der Angekommenen und die Worte „Altid lykkelig“ sichtbar wurden.“

„Am 12. December speiste ich Mittags in einer großen Gesellschaft beim Grafen (von Moltke). Abends ward aber auf dem Teater des General-Gouverneurs von Krogh die Hauptvorstellung des Barbiers von Sevilla und das Ballet ganz meisterhaft gegeben. Nachdem Alles vorbei war, hielt der Lieutenant von Krogh (ein junger liebenswürdiger Mann) mit vielem Anstand einen Epilog, welcher auf die Ankunft der Gräfin und des Grafen Bezug hatte. Während der Vorstellung wurden vielerlei Erfrischungen an die ganze Versammlung herumgegeben und blieben von selbiger gegen 180 Personen zum Abendessen beim General-Gouverneur. Bei dem Souper ward uns der Braten eines großen Hammels vorgesetzt, welchen der Capitain Gafß mit vom Vorgebirge der guten Hoffnung gebracht und an den General geschenkt hatte. Das Fleisch des Hammels schmeckte besser, als das eines Bären.“

„Am 1. Januar 1797 Abends wohnte ich einer fete bei, die der Graf (von Moltke) zu Ehren des Geburtstages der Frau Generalin von Krogh gab.“





## Zweiter Anhang.

## Nachrichten vermischten Inhalts, die auf die familie Bezug haben.



Im Dänischen Adels-Lexicon, Band I, Heft 3, pag. 304 und in „Danske Adels-Kalender“ 4. Heft XCIV, pag. 266, wird mitgeteilt, daß der Urgroßvater des Frederik Ferdinand von Krogh: Bernhard von Krogh, (oder, wie er in officiellen Urkunden, auch genannt wird: Bernt von Kroge) während des Schwedenkrieges von 1644--1645 aus dem nördlichen Deutschland in die Dänisch-Norwegische Monarchie einwanderte. — S.: Danmarks Adels-Aarbog, Peter von Koppe Tom. I, Spiel's Archiv und J. P. Manecke I.



Es läßt sich nachweisen, daß Frederik Ferdinand von Krogh's Vater und dessen Geschwister Verwandte des berühmten Dänischen Dichters Baron Ludvig Holberg waren, der die bekannte Sorøer Akademie gestiftet hat und der 3./12. 1684 in Bergen geboren ward. Diese Verwandtschaft ist auf die familie von Munthe zurückzuführen:

Der 1649 verstorbene Bischof Ludvig von Munthe\*) hatte zwei Töchter 1) Abel von Munthe, vermählt mit dem Magister Peder Lem, und 2) Birgitte von Munthe, vermählt mit Christopher Geertsen aus der Schwedischen familie von Morgenstjerna. Die Nachkommen dieser beiden Schwestern nahmen den Namen von Munthe an.

\*) Der Stammvater der familie von Munthe ist durch den Kaiser Maximilian ge-  
adelt worden und war General in Kaiserlichen Diensten. Sjællandste Cleresie, Tom. 1,  
pag. 565. — Danske Adels Lexicon giebt ebenfalls über die familie von Munthe und  
deren Wappen Nachricht.

1) Abel, verm. Lem, hatte eine Tochter Karen von Munthe (Lem), welche den Obersten Chr. von Holberg heiratete und deren Sohn der obenerwähnte Dichter Ludvig von Holberg war.

2) Birgitte, vermählt mit Christopher Geertsen von Morgenstjerna, hatte eine Tochter, Birgitte von Munthe (von Morgenstjerna), welche den Obersten Georg Frederik von Krogh zu Gladhammer bei Bergen heiratete. Ein Sohn dieser letztgenannten Ehe war der Generallieutenant, kommandirende General und Kammerherr Georg Frederik von Krogh, genannt „der Aeltere“, zum Unterschiede von seinem Sohne gleichen Namens und Standes. Der Geheime-Konferenzrat, Kammerherr und Hofjägermeister Frederik Ferdinand von Krogh zu Aastrup war der jüngste Sohn des vorgenannten Generallieutenants Georg Frederik von Krogh (des Aelteren).

Ludvig von Holberg erwähnt in seiner Lebensbeschreibung S. 215 eines längeren Besuches, den er als Schüler bei diesen Verwandten (dem Obersten Georg Frederik von Krogh zu Gladhammer) gemacht hat und teilt allerlei drollige Erlebnisse mit, die mit ihm und seinen Vettern, den Söhnen des Obersten und mit einem Hauslehrer während seines Besuches vorkamen.

Ludvig von Holberg erzählt unter Anderem, daß der Hauslehrer, welcher in demselben Zimmer schlief wie die Knaben, einmal Nachts berauscht nach Hause kam und Holberg und seine Vettern durch sein geräuschvolles Auftreten weckte. Erschrockt aus dem Schlafe fahrend, hielten die kleineren Knaben sich gegenseitig für Gespenster und versuchten durch Gebet den Spuk zu vertreiben; allein da ihre theologischen Kenntnisse sich auf ein Tischgebet beschränkten, wiederholten sie nur: „Gud velsigne Maden!“ (Gott segne das Essen!)

Der Oberst von Krogh lebte auf seinem Gute Gladhammer bei Bergen und einer seiner Söhne Bernhard, war Ludvig von Holberg's Schulkamerad in Bergen und ging 1700 auf die Universität. Genannter Bernhard von Krogh trat später in Russische Dienste, wo er zum Oberstlieutenant und Generaladjutanten avancirte.



Die Ansprüche der familie von Krogh auf das Nassaböl'sche Legat, gründeten sich auf nachstehende Stammtafel:

**Daniel** von Hausmann,  
 Etatsrat und Amtsverwalter in Segeberg,  
 vermählt mit **Margarethe Papen** Baronesse von Löwendahl.  
 Sohn:

**Caspar Hermann** von Hausmann,  
 Generallieutenant, Geheimrat, Großkreuz des Dannebrog-Ordens,  
 vermählt mit **Karen Toller af Rosenheim**, geb. 15./8. 1662.  
 Töchter:

1) **Catharine** von Hausmann. 2) **Margarethe Wilhelmine** von Hausmann.

1) **Catharine** von Hausmann,  
 geb. 1682, † 1744, vermählt mit dem General **Frederik Christian**  
 von Cicignon, † 1719.  
 Söhne:

**Johann Frederik** von Ci-  
 cignon, geb. 1./12. 1700, † 15./12.  
 1765, Oberstlieutenant, vermählt  
 1) mit **Erika Christiane** Ba-  
 ronesse von Holck, † 1741. 2)  
 mit **Sophie Amalie** von Sehe-  
 stedt, geb. 1721, † 1793.

**Catharine Elisabeth** von  
 Cicignon, geb. 24./6. 1747, †  
 12./1. 1815;

Fundatrix  
 des **Nackeböl'schen** Legates.  
 Vermählt mit dem Geheimrat  
**Frederik Christian** von Skeel  
 zu Birkelse, Müllerup und  
 Nackebölle. Kinderlos.

**Ulrik Frederik** von Cicig-  
 non, geb. 1699, † 1772, Geheim-  
 rat. Vermählt mit seiner Cousine  
**Nicolaine Antoinette** von  
 Brüggemann (od. Brüggmann),  
 geb. 14./7. 1717, † 1759. Kinder:

Ein Sohn, unvermählt: Kam-  
 merherr **Frederik Godske** von  
 Cicignon und 7 Töchter, von  
 welchen die drei nicht vermählt  
 waren. Die 4 vermählten Töchter:

1) **Ulrika** Helene von Ci-  
 cignon, † 1781, vermählt mit  
 dem Baron **Conrad Wilhelm**  
 von Adeler zu Adelersborg.

2) **Juliane** Ernestine von  
 Cicignon, † 1799, vermählt mit  
 dem Stiftsamtmann **Frederik**  
**Georg** von Adeler zu Brads-  
 borg. (Descendenz in Norwegen.)

3) **Catharine** Margarethe  
 von Cicignon, † 1761, ver-  
 mählt mit dem Geheimrat **Chri-**  
**stian** von Gabel. (Kinderlos.)

4) **Catharine Christine** von  
 Cicignon, † 1800, vermählt mit  
 dem Grafen **Caspar Hermann**  
 von Moltke. (Descend. ausge-  
 storben.)

2) **Margarethe Wilhelmine** von Hausmann,

geb. 8./10. 1686, † 22./8. 1717, vermählt mit dem Obersten der Infanterie **Godske Hans** von Brüggemann zu Ulriksholm und Östergaard, geb. 1677, † 20./6. 1756 und vermählt 50./5. 1703.

Kinder:

1) Ein Sohn, † 1704 als Kind.

2) **Caspar Hermann** von Brüggemann, geb. 20./11. 1705, † 28./9. 1781; vermählt 1) mit Ide Sophie Brockenhuus von Lövenhjelm. 2) mit Charlotte Amalie von Nörckenkrone. (7 Kinder.)

3) **Hedwig Auguste** von Brüggemann\*), geb. 1707, † im März 1740, vermählt 1725 mit dem Generalleutenant **Georg Frederik von Krogh**, geb. 29./1. 1687, † 29./4. 1768. (Genannt der Aeltere.) Herr zu Oye, Fladhammer und Tangvold.

4) **Catharine** von Brüggemann, geb. 14./1. 1709, † 1./6. 1790, vermählt mit dem Major Ulrik Frederik von Heinen zu Ulriksholm, geb. 1./2. 1695, † 22./11. 1761.

5) **Christiane Frederike** von Brüggemann, geb. 27./5. 1712, † 28./2. 1760, dame de l'union parfaite, vermählt mit dem Grafen Adam Gottlob von Moltke zu Bregentved Ritter des Elefanten-Ordens, geb. 10./11. 1710, † 25./9. 1792, Geheimrat und Oberhofmarschall.

6) **Antoinette Nicolaine** von Brüggemann, geb. 14./7. 1717, † im April 1759, vermählt 14./8. 1735 mit dem Stiftsamtmann, Geheimrat, Generalmajor Ulrik Frederik von Cicignon, geb. 1699, † 8./5. 1772.

7) **Margarethe Wilhelmine** von Brüggemann\*\*), geb. 24./10. 1725, † 8./8. 1742, vermählt mit dem Major Frederik Lorenz von Bülow zu Espe und Bonderup, geb. 18./10. 1708, † 9./5. 1748.

8) **Catharine Christine** von Brüggemann, geb. 22./8. 1725, † 27./3. 1800, vermählt mit dem Generalmajor

\*) Die Mutter des Frederik Ferdinand von Krogh.

\*\*) Kinder zweiter Ehe; mit Dorothea Hedwig von Krag-Arentsbatter, geb. 5./12. 1701, † 28./8. 1728.

Kammerherrn Hans Jacob von Scheel, geb. 23./8. 1714,  
† 21./1. 1774.

Anmerk.: Ueber die Familien von Brüggemann (oder von Brügmann) und von Hausmann, und deren Wappen, giebt das Dänische Adelslexicon Nachricht. Im Danmarks Adels Arborg von 1891, 8ter Jahrgang, ist die Familie von Brüggemann (oder von Brügmann) unter den ausgestorbenen Dänischen Adels-Geschlechtern aufgeführt.

Ueber die Familie von Frankenberg-Proschliß ist folgendes bekannt: Hans von Frankenberg-Proschliß auf Reinersdorf, Land-Hof-Richter in Kreuzburg und Pittschen, geb. 1642, † 1678; vermählt 1) mit Rebecca Freiin von Kotulinska; 2) mit Rosina Magdalene Florina von Pogrell. Sohn: Hans Wilhelm von Frankenberg-Proschliß, Kaiserlicher Rat und Landeshauptmann in Namslau; geb. . . ., † 10./4. 1704 zu Reichen, vermählt mit Anna Maria von Prittwitz, geb. . . ., † 10./11. 1704. Zwei Söhne.

1) Johann Georg Wilhelm von Frankenberg-Proschliß.

2) Hans Ernst von Frankenberg-Proschliß, Kammerjunker, Major in Königlich Dänischen Diensten, geb. 25./2. 1711, † 16./7. 1753; vermählt 18./11. 1747 mit Elisabeth Sophie von Raben, Tochter des Hugo Frederik von Raben (Steinfeld) und dessen Gemahlin Sophie Dorathea von Skinkel (Gjelskov.)

Deren Tochter:

Rosina Elisabeth von Frankenberg-Proschliß, geb. zu Holdenhavn auf Fühnen 10./5. 1751, † 12./4. 1798, vermählt 2./4. 1773 mit dem Geheimen Konferenzrat, Excellenz, Kammerherrn und Hofjägermeister Frederik Ferdinand von Krogh, geb. 2./9. 1737, † 12./3. 1829.

Zur Linie I:

Hans Christoph Dietrich Victor von Levezow a. d. h. Schwiffel in Mecklenburg geb. 9./9. 1754, † 28./10. 1829. Geheimer Konferenzrat, Excellenz, Kammerherr, Stiftsamtmann,

vermählt in erster Ehe mit Maria von Tillisch, in zweiter Ehe 26./1. 1802 mit **Juliane** Marie von Krogh, geb. 3./1. 1774, † 22./1. 1848.

Seine Eltern waren:

**Joachim** Dietrich von Leveköw, Erb- und Gerichtsherrn zu Schwiffel, Büzin und Madsow, † 1800, vermählt mit **Caroline** Louise Wilhelmine Reichsfreiin Treusch von Buttlar-Brandenfels.

Seine Großeltern waren:

**Hans** Heinrich von Leveköw, † 1761, vermählt mit **Anna** Dorothea von Plessen, † 1739; und **Dorothea** von Rumohr, vermählt mit **Christoph** Reichsfreiherrn Treusch von Buttlar-Brandenfels.



**Adam** Gottlob von Krogh, geb. 16./5. 1768, † 7./1. 1839, Kammerherr, Direktor des Öresund-Zoll's, vermählt mit **Magdalene** von Krogh, geb. 13./6. 1775, † 19./12. 1847.

Seine Eltern waren:

**Caspar** Hermann von Krogh, geb. 1./12. 1725, † 10./3. 1802, Kammerherr, Generallieutenant der Kavallerie, Herr zu Mörkgaard und Großkreuz des Dannebrog-Ordens, vermählt mit **Christiane** Ulrikke von Lerche.

Seine Großeltern waren:

**Georg** Frederik von Krogh (der Ältere), Generallieutenant und kommandirender General, Herr zu Öye, Gladhammer und Tangvold in Norwegen, geb. 1687, † 1768, vermählt mit **Hedwig** Auguste von Brüggemann, geb. 1707, † 1740 und **Hildeborg** Levine Reichsgräfin von Holck, vermählt mit dem Contre-Admiral **Christian** von Lerche.



Zur Linie II und III:

**Agnes** Cäcilie Wilhelmine von Warnstedt a. d. h. Lötmark, geb. 5./8. 1788, † 12./2. 1829, vermählt 5./10. 1810 mit **Godske** Hans Ernst von Krogh, Kammerherrn und Amtmann in Husum, Großkreuz des Dannebrog-Ordens, geb. 1./1. 1778,

† 3./9. 1852; und **Johanne** Sophie von Warnstedt a. d. H. Loitmark, geb. 31./10. 1781, † 5./2. 1867, vermählt 5./9. 1803 mit Frederik Ferdinand von Krogh, Kammerherrn, Geheimen Konferenz-Rat, Excellenz, Großkreuz des Dannebrog-Ordens, geb. 23./5. 1780, † 26./12. 1844.

**Eltern:**

**Friedrich** Karl von Warnstedt, Besitzer von Loitmark und Espenis, geb. zu Eidel in Norwegen 13./2. 1750, † zu Loitmark 1811. Geheimer Konferenz-Rat und Kammerherr, vermählt 1778 mit Johanna Wilhelmine Friederike von Rumohr a. d. H. Rundhof, geb. 11./11. 1757, † 1827.

**Großeltern:**

**Johann** Ludwig von Warnstedt, geb. zu Antvorskov auf Seeland 1707, † 1755, verunglückte auf dem Eise bei der Insel Falster. Lieutenant in Husum, später in Fredericia. Nachher Capitain im Bergenhuusischen Infanterie-Regiment zu Eidel in Norwegen. Vermählt 25./11. 1740 mit Ingeborg Marie Holtern del' Ebyo\*), geb. 1716, † in Kopenhagen 1764; und Charlotte Amalie Comtesse von Ahlesfeld-Eschelsmark, geb. 1729, † 1803, vermählt mit Christian August von Rumohr zu Rundhof, geb. 1721.

Die 8 Urgroßeltern waren:

**Hans** Christian von Warnstedt, Herr zu Schwassford bis 1720. Amtmann zu Antvorskov, geb. 1675, † 31./12. 1742, vermählt mit Louise Freiin Diede zum Fürstenstein † 1733.

**Nicolaus** Samuel de l'Ebyo,\*\*) † 1714, vermählt mit Eleonore Catharina von Holtern.

**Gay** Burkhard Graf von Ahlesfeld-Eschelsmark, † 1718, vermählt mit Charlotte Amalie von Holstein, geb. 14./7. 1681, † 1718.

**Christian** August von Rumohr zu Rundhof, geb. 1690, † 1745, vermählt mit Agnes Cäcilie von Wickede zu Steinrade, † 1723.

\*) Holländische Adels-Familie.

\*\*\*) Pastor in Cating.



## Zur Linie IV:

**Julius** von Stemann, Kammerherr, Oberst, † 1832, vermählt mit Hedwig Auguste von Krogh, geb. 29./10. 1781, † 16./3. 1848.

Seine Eltern waren:

**Christian** Ludwig von Stemann, Geheimer Staatsminister und Ober-Präsident, vermählt 1) mit Auguste Elisabeth von Müller, † 1776, 2) mit der Reichsgräfin Dorette Eleonore Isabella von Schmettau (die Mutter des Julius von Stemann).



## Zur Linie VI:

**Siegfriede** Victorine Comtesse von Knuth, geb. 30./5. 1790, † 3./8. 1866, vermählt 16./2. 1813 mit Gerhard Christopher von Krogh, geb. 9./10. 1785, † 12./4. 1860, Generallieutenant und kommandirendem General.

Ihre Eltern waren:

**Adam** Christopher Graf von Knuth, Majoratsherr zu Eiliendal, geb. 21./6. 1756, † 19./2. 1844, vermählt mit Sophie Magdalene Gräfin von Moltke, geb. 1765, † 1829.

Ihre Großeltern waren:

**Christian** Frederik Baron von Knuth, Lehnsbaron zu Christiansdal, Geheimrat, Kammerherr, Oberstlieutenant, Großkreuz des Dannebrog-Ordens, geb. 4./5. 1728, † 28./12. 1801, vermählt mit Anna Christine von der Osten, geb. 22./9. 1722, † 16./5. 1791; und Sophie Hedwig von Raben, geb. 8./10. 1732, † 8./7. 1802, vermählt 9./9. 1760 mit dem Grafen Adam Gottlob von Moltke zur Lehnsgrafschaft Bregentved, Geheimrat, Excellenz, Oberhofmarschall und Ritter des Elefanten-Ordens.

Anmerk.: Die Gräfin Sophie Hedwig von Moltke, geb. von Raben, die zweite Gemahlin des Grafen Adam Gottlob von Moltke, erigirte 3./7. 1793 das Stammhaus Moltkenborg.



## Zur Linie VII:

**Christian** Cornelius Graf von Lerche, Lehnsgraf zu Lerchenborg, Herr zu Birkendegaard, Astrup, Westerbygaard u. s. w. Geheimer-Konferenzrat, Excellenz, Kammerherr, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann, geb. 2./9. 1770, † 26./4. 1852, in zweiter Ehe vermählt 3./10. 1807 mit Catharina **Wilhelmine** Dorothea von Krogh, geb. 16./6. 1788, † 9./11. 1848.

Seine Eltern waren:

**Georg Flemming** von Lerche, Stammherr zu Lerchenborg, Geheimer-Konferenzrat, Kammerherr, † 1804, vermählt mit Hedwig Katharina von Krogh, geb. 2./2. 1739, † 16./10. 1818, Dame des Ordens de l'union parfaite.

Seine Großeltern waren:

**Christian** von Lerche, Contre-Admiral, † 1793, vermählt mit **Hildeborg Levine** Reichsgräfin von Holdt, † 1749; und **Hedwig Auguste** von Brüggemann, † 1740, vermählt mit **Georg Frederik** von Krogh zu Øyegaard, Gladhammer und Tangvold, Generallieutenant, † 1768 (genannt der Aeltere).



## Zur Linie VIII:

**Cornelie** Sophie Comtesse von Lerche, geb. 9./4. 1798, † 6./12. 1873, vermählt mit dem Kammerherrn, Amtmann, Kommandeur des Dannebrog-Ordens: **Frederik Christian** von Krogh, geb. 13./4. 1790, † 28./12. 1867.

Ihre Eltern waren:

**Christian** Cornelius Graf von Lerche, Lehnsgraf zu Lerchenborg, Herr zu Birkendegaard, Astrup, Westerbygaard u. s. w. Geheimer-Konferenzrat, Excellenz, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann, geb. 2./9. 1770, † 26./4. 1852, in erster Ehe vermählt mit Ulrika Sophie von Levegow, geb. 1773, † 3./2. 1803.

Ihre Großeltern waren:

**Georg Flemming** von Lerche, Stammherr zu Lerchenborg, Geheimer-Konferenzrat, Excellenz, Kammerherr, geb. 9./2. 1735, † 23./10. 1804, vermählt mit **Hedwig Katharina** von Krogh, Dame des Ordens de l'union parfaite, geb. 2./2. 1759, † 16./10. 1818 und **Friederike Louise** Comtesse Schaffalitzky de Muckadell, geb. 1749, † 29./12. 1786, vermählt 18./12. 1765 mit **Heinrich** von Levetzow zu Koffedal auf Seeland. Geheimer-Konferenzrat, Excellenz, Kammerherr, Amtmann in Frederiksborg, Ritter des Elephanten-Ordens, de l'union parfaite, Großkreuz des Dannebrog-Ordens und Dannebrogsmann, † 24./5. 1820.



## Nachtrag:

1) **Victor von Leuekow**, geb. 17./12. 1871, ist nun Königlich Preussischer Lieutenant im Kaiser-Garde-Grenadier-Regiment No. 1.

2) **Frau von Both**, geb. **von Leuekow** ist von Hannover nach Doberan verzogen.

3) **Caspar Friedrich von Both** ist im December 1892 zum Großherzoglich Sächsischen Kammerjunker ernannt.

4) **Christoph von Krogh**, geb. 17./11. 1868, hat sich im Mai 1892 mit dem Fräulein **Maria Werner** verlobt, der ältesten Tochter des Königlichen Hauptmanns a. D. Werner.

5) **William von Oheimb**, geb. 11./5. 1868, verlobte sich im Januar 1893 mit der **Comtesse Elma zu Jun- und Knyphausen**, vierten Tochter des Grafen zu Jun- und Knyphausen, Edlen Herrn zu Lützburg und Bergum u. s. w. und der Gräfin Louise, geb. Freiin von Krassow.

S. Einie I:

6) **Charlotte Auguste Caroline Fanny von Legat**, geb. in Kassel 13./12. 1874, † daselbst 18./11. 1883.

7) **Magnus von Leuekow**, geb. 8./1. 1871, ist nun Unterlieutenant 3. S. in der Kaiserlich Deutschen Marine.



DIS-Danmark



1 2 1 5 8 3